

Schwerpunkt
Grünbach
bei Freistadt
ab Seite 10

11.09.2024 / KW 37 / www.tips.at



Schuhplatteln Die Grünbacher Schuhplattler sind mit ihren Shows das Highlight bei vielen Veranstaltungen. Seite 11 / Foto: privat



Sport mit dem Hund Das Team des ÖRV – HSV Freistadt widmet sich erfolgreich dem Hundesport. Bei der Staatsmeisterschaft konnte das Freistädter Team Medaillen holen. Seite 4 / Foto: Tips

Dürreschäden nicht aufzuholen

Auch wenn es nun kühler und feuchter wird: Die Folgen der wochenlangen Trockenheit im ausgehenden Sommer sind für die Landwirte im Zentralraum und im südlichen Mühlviertel dramatisch. Die Bauern müssen extreme Ernteeinbußen in Kauf nehmen. Dabei hatte es in anderen Regionen unseres Bundeslandes ausreichend Niederschläge gegeben. Seite 2

■ Kürbisfest Freistadt

Am Freitag, 13. September, heißt die Stadt Freistadt den Herbst mit dem traditionellen Kürbisfest willkommen. >> Seite 3

■ Eröffnungsfest

Mit einem Fest-Wochenende eröffnet das Rote Kreuz am 14. und 15. September die neue Dienststelle in Pregarten. >> Seite 6

■ Charity-Golfturnier

Wintersport-Legenden schlugen in St. Oswald beim Start-up-Sport-Charity-Golfturnier für den guten Zweck ab. >> Seite 35

■ Kabarettabend

Die Kulturinitiative St. Leonhard lädt am 19. September zum Kabarett mit „Bernhard Murg & Stefano Bernardin“ ein. >> Seite 37



Meistertitel Emma und Katharina Scherb holten Gold und Bronze bei der U20-ÖM über 5.000 Meter. Seite 34 / Foto: Hannes Scherb

EXTREME TROCKENHEIT

Niederschlag teilt OÖ in zwei Welten

MÜHLVIERTEL. Auch wenn es seit Wochenbeginn kühler geworden ist: Die schier unendliche, regenlose Hochsommerphase hat den oö. Zentralraum und besonders die südlichen Teile der Bezirke Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg verdorren lassen. Die Landwirte verzeichnen auf ihren Feldern und Wiesen bis zu 80 Prozent Ernteeinbußen.

von CLAUDIA GREINDL und
OLIVIA LENTSCHIG

Zwei Welten standen sich im Sommer in Oberösterreich gegenüber: „Grob gesagt war der Westen mit Niederschlägen gut versorgt, während der Raum Linz-Wels-Steyr und vor allem die südlichen Teile der Mühlviertler Bezirke seit Monaten keine nennenswerten Niederschläge mehr bekommen haben“, berichtet Helmut Feitzlmayr, Leiter der Abteilung Pflanzenbau der Landwirtschaftskammer OÖ. Dazu kamen die oft punktuell niedergehenden Regenschauer.

Einer der Hotspots der Trockenheit und Hitze war und ist offenbar weiterhin Mauthausen im Bezirk Perg. Im gesamten August verzeichnete man hier nur 23 Liter Niederschlag, es war 3,3 Grad Celsius wärmer als im Durchschnitt. „Im Bezirk Braunau regnete es im gleichen Zeitraum 175 Liter pro Quadratmeter, es war nur um ein halbes Grad wärmer“, weiß Feitzlmayr. OÖ-weit lag die mittlere Monatstemperatur laut Hydrografischem Dienst des Landes OÖ drei Grad über dem langjährigen Monatsmittel.

Rüben und Mais verdorrt

In der niederschlagsarmen Welt Oberösterreichs hat Mathias Hunger aus Zirking in Mauthausen seinen landwirtschaftlichen Betrieb. „Wir haben schon mindestens acht Wochen keinen nennenswerten



Die Rüben von Mathias Hunger stecken in betonhartem Erdboden. Foto: privat

Niederschlag mehr gehabt“, bestätigt er die Statistik. Auf den Feldern des Ortsbauernobmanns sind die Blätter der Zuckerrüben welk und verdorrt. Der Mais war um mindestens 14 Tage früher erntereif als üblich und wies mit unter 20 Prozent einen Feuchtigkeitsgehalt auf, wie er normalerweise Ende Oktober erreicht wird. Für die Stärkeproduktion ist er zum Teil nicht optimal geeignet.

„Der einzige Vorteil ist, dass wir uns heuer das Trocknen der Maiskörner sparen“, meint Hunger. Entsprechend schlecht sei derzeit die Stimmung in der Bauernschaft.

Versicherung: Ja, aber ...

Bei der Landwirtschaftskammer verweist man auf die Dürreindex-Versicherung der Österreichischen Hagelversicherung. „Wer nicht versichert ist, bekommt gar nichts. Daher raten wir den Landwirten, sich versichern zu lassen, um den Ernteausfall zumindest zum Teil abzusichern, auch weil ein guter Teil an öffentlichen Geldern einfließt“, sagt Helmut Feitzlmayr. „Die Versicherung ist nicht schlecht, aber sie macht nicht wett, was abgeht“, meint Mathias Hunger. Der Zirkinger hofft nun in je-

dem Fall auf ausreichend Regen, denn die Zuckerrüben müssen demnächst aus der Erde, um mit der Bahn abtransportiert zu werden. „Das Erdreich ist völlig ausgedörrt und betonhart, ohne Feuchtigkeit können wir nicht ernten, da sonst die Rüben abreißen, weil sie so fest in der Erde stecken.“ Auch für die Gründüngung, deren Samen seit längerem im Erdreich liegen, ohne zu keimen, sei Regen dringend notwendig.

Grünland: alles verdorrt

Im Grünland gab es in den vergangenen Wochen ebenfalls zum Teil dramatische Entwicklungen. Um Bad Zell und Schönau im östlichen Bezirk Freistadt machten die Regenwolken offenbar einen besonders großen Bogen, während weiter nördlich deutlich öfter Regen niedergeht. „Auf unseren Wiesen ist alles verdorrt, der starke Wind hat dazu noch beigetragen“, sagt der Schönauer Ortsbauernobmann Andreas Brunner. Für ihn ist es fraglich, ob es angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit heuer überhaupt noch zu einem vollwertigen Aufwuchs im Grünland kommt. Für die Zukunft werde man sich verstärkt mit nach-

haltiger Grünlandbewirtschaftung mit trockenheitsresistenteren Pflanzen befassen müssen.

Prognose vom Wetterfrosch

Wetterexperte Christian Nimmervoll aus Kirchschlag (Urfahr-Umgebung) prognostiziert, dass wir uns wohl an solche Extremwetterlagen gewöhnen müssen: „Das kann auch wieder in die andere Richtung umschlagen – also durchaus auch mit zu nassen Wetterphasen. Dennoch: Die Beobachtungen der vergangenen Jahre zeigen eher, dass wir uns im Mühlviertel und generell in Ostösterreich auf im Schnitt zu trockene Zeiten im Sommer einstellen sollten. Damit ist auch die Landwirtschaft gefordert, Lösungen zur Bewässerung zu finden, denn die Dürreschäden 2024 im Mühlviertel sind regional schon sehr hoch.“ Zumindest sei heuer die Situation mit dem Grundwasser noch nicht so angespannt, meint Nimmervoll, denn der Herbst 2023 und teils auch der Winter brachten noch nennenswerten Regen oder Schnee. Zusammengefasst erklärt der Betreiber einer äußerst beliebten Online-Plattform: „Die Herausforderungen speziell in den Sommermonaten werden uns auch in den kommenden Jahren immer mehr beschäftigen. Daher sollten wir lernen, dass auch in Österreich das Trinkwasser nicht mehr ständig selbstverständlich sein wird.“

Laut Geosphere Austria

war der August 2024 der wärmste der Messgeschichte und der 15. Monat in Serie mit neuen Temperaturrekorden seit Beginn der Aufzeichnungen. Laut **Hydrografischem Dienst des Landes OÖ** lag die Niederschlagsmenge in OÖ im August 63 Prozent unter dem langjährigen Mittel, am wenigsten Niederschlag (25 Prozent des langjährigen Monatsschnitts) wurde in Mauthausen gemessen. Detaillierte Infos und Grafiken www.wetter-muehlviertel.at



Statt sattgrün sind die Wiesen von Andreas Brunner und den Schönauer Bauern braun und verdorrt. Foto: privat



Modenschau beim Kürbisfest in Freistadt

Foto: Flora Fellner Fotografie

HERBSTLICH

Kürbisfest am Hauptplatz

FREISTADT. Am Freitag, 13. September, heißt Freistadt den Herbst mit dem traditionellen Kürbisfest willkommen.

Neben vielen kulinarischen und musikalischen Höhepunkten steht natürlich auch die beliebte Modenschau um 17.30 Uhr wieder auf dem Programm. Der Standmarkt bietet Kunstvolles und Handgemachtes. Die Innenstadtlokale verwöhnen mit frischen Herbstgerichten. Für Kids gibt es ab 14 Uhr ein Kürbis-Schätzspiel, eine Bastelstation, den Streichelzoo sowie Pferdekutschen- und Bummelzugfahrten. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein ist der Seifenblasenact von Sanshine Bubbles von 15 bis 17 Uhr.

Musik und Modenschau

Musikalisch begleitet die Musikkapelle Freistädter Böhmsche das Herbstfest ab 14 Uhr und ab 19 Uhr sorgen Horch Zua für beste Stimmung. Auch die aktuelle Ausstellung „mük macht Mode“ im Mühlviertel-Kreativ-Haus in der Samtgasse kann besichtigt werden. Das Altstadt-Atelier & die Art-Gallery in der Waaggasse sind mit der Bilderausstellung „Think Pink No 3“ ebenfalls geöffnet. Um 18 Uhr lädt Manuela Eibensteiner im Schlosspark zu einem Workshop der besonderen „Art“ ein: Qi Gong trifft Kunst (Vor Anmeldung unter Tel. 0650 5426076); Standmarkt bis 17.30 Uhr ■

PFADFINDER

Sommer: von Sandl bis nach Norwegen

FREISTADT. Ein Sommer, geprägt von unvergesslichen Erfahrungen und Erlebnissen liegt hinter den Kindern und Jugendlichen der Pfadfindergruppe Freistadt.

Während die Wichtel und Wölflinge (sieben bis zehn Jahre) ein spannendes und abenteuerreiches Lager in Sandl verbrachten, lagerten die Guides und Späher (zehn bis 13 Jahre) in Molln am Rande des Nationalparks Kalkalpen. Die Caravelles und Explorer (13 bis 16 Jahre) stellten ihr Können beim Paddeln in Südböhmen unter Beweis. Für elf Freistädter Pfadfinder ab 16 Jahren ging es nach Norwegen zum internationalen Lager Roverway. Für die insgesamt 5.000 Teilnehmer wartete dort ein vielfältiges Programm in atembere-

raubender Natur mit viel Outdoor-Erlebnis, Spiel, Spaß und interkulturellem Austausch. Nach der Lagersaison folgt bekanntlich die Heimstundensaison. Am 13. September um 16.30 Uhr, wird im Josef-Blaschko-Haus (Bockau) im Rahmen eines gemeinsamen Heimstundenstarts gefeiert. Eingeladen sind alle Pfadfinder sowie alle interessierten Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern.

Die regulären Heimstunden starten in der darauffolgenden Woche im Pfarrhof: WiWö (7-10 Jahre) Freitag 20.9., 16.30-18.00 Uhr; GuSp (10-13 Jahre) Mittwoch 18.9., 18.00-19.30 Uhr; CaEx (13-16 Jahre) Donnerstag 19.9., 19.00-20.30 Uhr; RaRo (16-21 Jahre) Freitag 20.9., 19.00-20.30 Uhr; auch ein späterer Einstieg ist möglich. ■



Ereignisreiche Ferien für die Freistädter Pfadfinder

Foto: Pfadfinder Freistadt

ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Foto: Weibold

Alkoholisiert und ohne Führerschein gefahren

RAINBACH. Ein betrunkenen, führerscheinloser 60-Jähriger ist der Polizei am Abend des 4. Septembers auf der B310 in Rainbach ins Netz gegangen. Dabei wurden die Polizisten aufgrund der auffälligen Fahrweise auf das Fahrzeug aufmerksam. „Die Lenkberechtigungen war dem 60-Jährigen bereits entzogen worden. Es wurden ein Alkovortest sowie ein Alkomattest durchgeführt, die beide positiv verliefen. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Anzeigen folgen“, so die Polizei.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Frankfurt

3 x täglich
ab
Linz

ab
2710.24
mit
Austrian
Airlines



 **Linz
Airport**

ÖRV – HSV FREISTADT

Hundesport: Zehnjährige Marie Roßgatterer ist Staatsmeisterin

FREISTADT. Der Hundesportverein ÖRV – HSV Freistadt war beim Österreichcup und der Staatsmeisterschaft sehr erfolgreich.

Die erst zehnjährige Marie Roßgatterer konnte als jüngste Teilnehmerin in der Klasse der Junioren bei der Staatsmeisterschaft mit ihrer Hündin Nora sogar den Sieg holen. Beim Österreichcup gab es für Marie und Mario Roßgatterer (mit Hund Trude) ebenfalls jeweils Gold in ihren Klassen. Christian Reichhart konnte sich in der Seniorenklasse mit Lucie Bronze sichern, bei der Staatsmeisterschaft wurde es der gute sechste Platz. Auch Karin Hochreiter schaffte es in der Aktivenklasse B Damen auf den siebten Platz.

Jugendgruppe

Der ÖRV – HSV Freistadt hat seit zirka einem Jahr eine sehr ehrgeizige Breitensport Jugendgruppe. Die Kinder zwischen sechs und 14 Jahren trainieren einmal in der Woche mit ihren Hunden für die Bewerbe. Beim Breitensport müssen die Teilnehmer gemeinsam mit ihren Hunden einen Hürdenlauf und einen Slalom absolvieren und ihr Können in der Unterordnung beweisen. „Der Sport und die Arbeit



Marie Roßgatterer holte mit Nora Gold bei der Staatsmeisterschaft. Foto: Robert Hochreiter

mit Tieren macht sehr viel Spaß und man findet viele neue Freunde“, erzählen Marco und Nico Hochreiter über ihr Hobby. „Man lernt dabei auch viel über Hunde, muss selbstständig sein und lernt sich durchzusetzen“, sagt Marie Roßgatterer. Bei den Bewerben müssen Hund und Mensch gut zusammenarbeiten – sie werden nach Zeit und Fehlerpunkten bewertet. Im Sommer haben die Kinder und Jugendlichen des ÖRV – HSV Freistadt gemeinsam mit ihren Hunden bei einem mehrtägigen Feriencamp in Ebreichsdorf teilgenommen. Kinder aus ganz Österreich trafen sich bei dem Camp, um gemeinsam zu trainieren und die Freizeit mit Spielen, Spaziergängen und Schwimmen zu verbringen.

Hunde-Ausbildung

Seit 2007 betreibt Familie Roßgatterer die Hundeschule in Freistadt. Rosemarie, Mario und Lisa Roßgatterer unterstützen als geprüfte Trainer in zahlreichen Kursen Hundebesitzer bei der richtigen Ausbildung von Hunden. Andreas Hartl und Christian Reichhart unterstützten das Team beim Breitensport. „Um einen Hund alltagstauglich zu machen, muss er Grund- und Benimmregeln lernen. Unser Ziel sind verantwortungsvolle Hundebesitzer und wohlerzogene



Christian Reichhart, Marie und Mario Roßgatterer Foto: Robert Hochreiter

Familienhunde“, sagt Rosemarie Roßgatterer. „Am besten ist es, mit der Ausbildung im Alter zwischen acht und zehn Wochen zu beginnen. Neben der Grundausbildung arbeiten wir auch an individuellen Problemen“, sagt die Hundetrainerin. „Wir haben die Liebe zum Hundesport bei der Ausbildung unseres eigenen Hundes entdeckt und uns dann immer mehr mit Theorie und Praxis in der Arbeit mit den Vierbeinern beschäftigt. Es war mir ein großes Anliegen, unser Wissen an andere Hundebesitzer weiterzugeben, daher habe ich die Ausbildung zum Hundetrainer gemacht“, erzählt Rosemarie Roßgatterer. ■



Nico Hochreiter

Foto: Marie Tscholl



Der ÖRV – HSV Freistadt hat viele ehrgeizige Mitglieder.

Foto: Maurer/Tips



Karin Hochreiter

Foto: Marie Tscholl



Es ist vollbracht!

Anzeige

Unser Trainingsbereich ist um 130 m² gewachsen und wurde mit neuen Geräten der Marke Realleder USA ausgestattet.



Durch die Erweiterung der Trainingsfläche, können wir einen flüssigen und effizienten Trainingsablauf garantieren.

Weiters ist es uns sehr wichtig, dass sich jede Alters Gruppe bei uns willkommen fühlt. Durch die speziell angeleiteten Wirbelsäulenkurse können

wir unseren Senioren zu neuer Fitness verhelfen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Physiotherapeuten, stellen wir, nach abgeschlossenen Reha, gerne ein individuelles Training zusammen, was zu mehr Kraft, Koordination und Beweglichkeit verhelfen kann.

Wir verlängern für euch unsere Sommeraktion noch bis 30. September.

Überzeug dich selbst von unserem gelungenen Umbau und nütze dieses Angebot.

Trainiere ein Monat lang um nur €19,- All Inclusive.

Sommeraktion

1 Monat um € 19,- All inklusive
gültig bis 30. September 2024

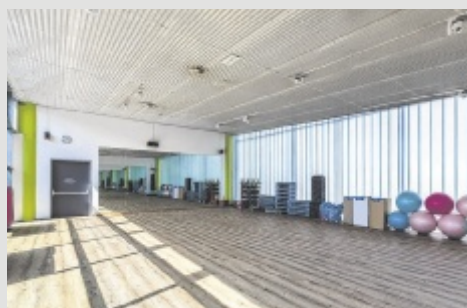
Terminvereinbarung unter gratis
Tel. 07942/75475 Parkplätze!
Etrichstraße 1, 4240 Freistadt
www.topform.cc klimatisiert
Facebook /Instagram topform.cc



TOPFORM.CC
VITALITY & HEALTHCLUB

Kommt einfach vorbei,
vereinbart einen Termin und nützt
unsere großartige Sommeraktion
als Einstieg in die Fitness Ära.

Fotos: Roman Gutenthaler



FF-JUGEND-LANDESBEWERB

Siegerplaketten an Jugend überreicht

BAD ZELL. Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Peuerbach/Steegen erreichte die Jugendgruppe Bad Zell den 3. Rang und die Feuerwehrjugend Erdleiten den 1. Rang in der Wertung Bronze. Da die Siegerehrung beim Landesbewerb aufgrund eines Unwetters in sehr verkürzter Form abgehalten wurde, wurde der Frühschoppen beim Grubenfest genutzt, um die

Ehrenpreise an die Gruppen mit ihren Betreuern zu überreichen. „Eine besondere Ehre für uns war, dass Bezirksfeuerwehrkommandant Thomas Wurmtdötter an dieser Feier teilgenommen und lobende Grußworte an die Jugendlichen, Betreuer und Eltern gerichtet hat“, so die FF. Auch Bürgermeister Martin Moser gratulierte den erfolgreichen Teams. ■



Siegerplakette für die FF-Jugend Erdleiten

Foto: Mario Leopoldseder

ROTES KREUZ

Eröffnung der neuen Rotkreuz-Dienststelle

PREGARTEN. Mit einem Fest-Wochenende eröffnet das Rote Kreuz am 14. und 15. September offiziell die neue Dienststelle. Alle sind herzlich dazu eingeladen, sie zu besichtigen und mitzufeiern. Nach 14-monatiger Bauzeit konnte mit Juli der Betrieb in der Dienststelle im Pregartfeld 20 aufgenommen werden. Sie beherbergt vier Einsatzfahrzeuge sowie Material für die Bewältigung von Großunfällen

und Katastrophen und bietet Schulungs- und Diensträumlichkeiten für die 336 Mitarbeiter. Das Eröffnungsfest startet am 14. September mit dem Sanitätshilfebewerb. Am Abend geht es weiter mit der Aftershowparty mit Livemusik und freiem Eintritt (bis 21 Uhr). Am Sonntag findet ab 10 Uhr der Frühschoppen mit Kinderprogramm, Tombola und einer kleinen Leistungsschau statt. ■



Die Umsetzung des Planes können alle Besucher am Fest-Wochenende in Pregarten besichtigen.

Foto: OÖRK/Ortsstelle Pregarten



Für Unterhaltung sorgte der Kistenstapel-Bewerb

Foto: FF Pürstling/Bräuer

JUBILÄUM

FF Pürstling feierte 30 Jahre Zeltfest

SANDL. Ein voller Erfolg war das 30. Zeltfest der Feuerwehr Pürstling. Gestartet hat das Festwochenende mit der Warm-up-Party mit dem heimischen DJ-Duo „DJ-Team Steilis“ sowie DJ Hoidi. Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag wurde von den Granitstürmern umrahmt. Für Unterhaltung sorgte, neben den Granitstürmern, das Kistenstapeln am Nachmittag. Den Sieg sicherte sich das Team des Kameraden Herbert Kastl, vor der

FF Marreith und der FF Hargelsberg. Im Rahmen des Festes wurde auch das 30-jährige Bestehen des Festzeltes gefeiert. Diesen Anlass nahm Kommandant Martin Hildner als Grund, um den beiden federführenden Kameraden Johann Riepl und Josef Mandl mit einer Torte in Form des Zeltes zu danken. Weiters bedankte er sich bei allen Mitgliedern, welche beim Bau und Erhalt des Zeltes mitgewirkt haben. ■



Urkunden wurden an die FF-Funktionäre überreicht. Foto: BFKDO Freistadt/OBI d.F. Jachs Anna

FEUERWEHR

Funktionäre geehrt

BEZIRK FREISTADT. 150 Gäste waren anwesend, als jenen Kameraden Tribut gezollt wurde, die in der vergangenen Funktionsperiode einen großen Teil zum Feuerwehrwesen im Bezirk beigetragen haben. In Anwesenheit einiger Ehrengäste, unter anderem Bezirks-Feuerwehrkommandanten Thomas Wurmtdötter, Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger, Vertretern anderer Blaulichtorganisationen sowie Schulleiter Gottfried Kerschbaummayr und einigen Bürgermeistern des Bezirkes Freistadt

sowie der vier Abschnitts-Feuerwehrkommandanten, wurden die Funktionäre der vergangenen Periode geehrt und ihnen für ihre tolle Arbeit gedankt. Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Wurmtdötter war sichtlich stolz, das „Oberhaupt“ dieser Feuerwehren zu sein und dankte allen von ganzen Herzen für ihre Arbeit. Nicht nur die Kameraden wurden geehrt, sondern auch jene Betriebe, die die Feuerwehren auf verschiedene Art und Weise unterstützen. ■

FEUERWEHR

Spezialausbildung für Vegetationsbrände

BEZIRK FREISTADT. Ankerpunkt, rechte Flanke, Spotfeuer – für den Laien nur eine Ansammlung von Fremdwörtern, für zahlreiche Feuerwehrleute aus dem Bezirk Freistadt wichtige Fachbegriffe in der Einsatztaktik. Große Wald- und Flurbrände kennt man bisher hauptsächlich aus den Südländern. „Dass die Gefahr von Vegetationsbränden bedingt durch den Klimawandel aber auch im Mühlviertel immer

mehr steigt, zeigen die Einsatzzahlen der vergangenen Jahre eindrucksvoll“, heißt es von der FF Abschnitt Pregarten. Um den Herausforderungen dieser Einsätze gewappnet zu sein, absolvierten die zahlreichen Feuerwehrkräfte aus dem Bezirk Freistadt eine Spezialausbildung in Selker und Kefermarkt. Dominik Hofreiter und sein Ausbildungsteam lehrten dabei die Grundlagen. ■



Spezialausbildung: Vegetationsbrandbekämpfung

Foto: Georg Riemöhl / AFKDO Pregarten



Leserfoto David Jonas unterstützt seine Eltern Bettina und Arnold aus Lasberg tatkräftig bei der Ernte des Frühkrauts. 6,5 Kilogramm wiegt das stolze Krauthäupel. „Es ist die erste Gartensaison im neuen Zuhause, es freut uns besonders, dass wir schon so eine tolle Ernte haben“, sagt Bettina Lang. Foto: privat



Ehrenamtstag

Bezirk Freistadt

20. September 2024

09:00 - 14:00 Uhr

Salzhof Freistadt

©emaria - stock.adobe.com



Bezahlte Werbung

Mehr erfahren
und mitmachen.
treffpunkt-ehrenamt.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL

TODESFALL: Anna Spenlingwimmer verstarb am 4. September im 96. Lebensjahr;
Foto: privat

FREISTADT

TODESFALL: Josefa Etlstorfer verstarb am 4. September im 85. Lebensjahr;
Foto: privat

GRÜNBACH

HOCHZEIT: Bettina Krenn und Mathias Starkbaum, am 31. August;
Foto: privat

TODESFALL: Elfriede Tenda, zuletzt wohnhaft im Seniorenheim St. Elisabeth, verstarb am 2. September im Alter von 91 Jahren;

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Felix Mayr (75);
Foto: privat

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Friedrich Kendl verstarb am 5. September im 67. Lebensjahr;
Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG: Erna Deibler (80), Brigitte Schmidtnr (75);
TODESFÄLLE: Isolde Kerndl verstarb am 31. August im 85. Lebensjahr, Margaretha Carhoun verstarb am 3. September im 95. Lebensjahr;

LASBERG



GEBURTSTAG: Christine Kurz (85);
Foto: SB/Hackl

TODESFALL:

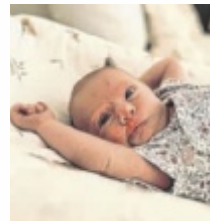
Zäzilia Kiesenhofer verstarb am 29. August im 98. Lebensjahr;

UNTERWEISSENBACH



TODESFALL: Josefa Fragner verstarb am 29. August im Alter von 95 Jahren;
Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GEBURT: Josephine, am 10. August, Eltern: Franziska und Benjamin Puchner;
Foto: privat



GEBURTSTAG: Franz Groß (75);
Foto: privat

WARTBERG

GEBURT:

Lena Freya, am 28. August, Eltern: Gerda und Harald Krennbauer;

GOLDENE HOCHZEIT:

Anna und Alois Mayrhofer, am 6. September;



TODESFALL: Josef Oppenauer verstarb am 31. August im 89. Lebensjahr;
Foto: privat

WINDHAAG



GEBURTSTAG: Christine Aloisia Maria Schönberger (70);
Foto: Gemeinde

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

SENIORENBUND

Tag in der Landeshauptstadt

HAGENBERG. 37 Personen erlebten, vom Reisereferenten des Seniorenbundes Hagenberg Erich Reichenberger bestens vorbereitet und organisiert, einen eindrucksvollen und gemütlichen Tag in Linz.

Die Führungen durch das Ars Electronica Center beeindruckten die Teilnehmer und boten einen guten Einblick in die modernen Technologien. Höhepunkt und in Erinnerung bleibt



Die Reisegruppe des Seniorenbundes Hagenberg

Foto: privat

sicherlich auch die Vorführung im Deep Space. Auf einer 16 mal neun Meter großen Wand und einer ebenso großen Bodenfläche erlebten die Besucher eine völlig neue Dimension der virtuellen Welt.

Beschaulich war dann danach die Hafenrundfahrt mit der MS Linzerin, wobei während der Fahrt interessante Informationen über die Landeshauptstadt Linz erzählt wurden und die Schifffahrt bereicherten. ■



Auch Kulinarisches wurde in Windhaag geboten.

Fotos: Simon Pirklbauer/Crew8

KUNSTHANDWERKSMARKT

Gut besuchter Markt

WINDHAAG. Kunsthandwerk von 80 Ausstellern, Musik und Kulinarik wurden beim Kunsthandwerksmarkt am 7. und 8. September in Windhaag geboten. Der idyllische Marktplatz und das Green Belt Center boten Platz zum Schmökern und Genießen. Das liebenswerte Windhaag bei Freistadt als Veranstalter hat sich als Partner die Feuerwehrmusikkapelle und die Bäuerinnen ins Boot geholt. Eine Bildergalerie gibt es auf www.tips.at/b/658285. ■



Manchen Handwerkern konnte man bei der Arbeit zusehen.

SMB

Schüler helfen bei Essen auf Rädern mit

LASBERG. Schüler brachten bei der „Essen auf Rädern“-Ferienaktion des SMB Lasberg älteren Menschen ihr Mittagessen.

Seit Jahren erfreut sich das Ferienprogramm beim Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg größter Beliebtheit. Es freut uns sehr, dass so viele engagierte, junge Schüler gerne an diesem Tag mithelfen und so einen Einblick rund um die tägliche Versorgung unserer älteren, gebrechlichen Gemeindeglieder bekommen“, sagt Obfrau Andrea Rauch. Sie fahren bei einer der vier Touren mit und helfen bereits bei der Essensladung in den Küchen mit. Die Klienten sind immer sehr erfreut, wenn an



Livia Huber aus Lasberg mit den Klienten Brunhilde und Bernhard Proxauf aus Gutau

Foto: SMB Lasberg

diesem besonderen Tag ein Ferienkind das Essen an den Tisch bringt und „Guten Appetit“ wünscht. Derzeit nutzen 109 Senioren dieses wichtige soziale Angebot in den sieben Mitgliedsgemeinden. ■

SMB PLUS

Neuer Obmann

BEZIRK FREISTADT. Bei der Generalversammlung des SMB Plus wurde der Windhaager Bürgermeister Martin Kapeller zum neuen Obmann gewählt. Er löste Erwin Chalupar ab, der das Amt nach zehn Jahren abgab. SMB Plus ist Träger der Mobilen Dienste Hauskrankenpflege, Altenhilfe-Fachsozialbetreuung und Heimhilfe und des Dachverbandes der sechs Sozialmedizinischen Betreuungsringe des Bezirkes. „Es waren interessante

Jahre mit vielen Herausforderungen, die nur durch den professionellen Arbeitseinsatz der Betreuer unter der bewährten Einsatzleitung von Judith Reisinger und der Büroleiterin Karin Kaar, so hervorragend durchgeführt werden konnten“, sagt Chalupar. Im Vorjahr führte der SMB Plus mit 25 Betreuern 25.500 Hausbesuche in sieben Gemeinden durch. Der neue Obmann Martin Kapeller sieht positiv in die Zukunft. ■



Erwin Chalupar, Einsatzleiterin Judith Reisinger, Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger, Obmann Martin Kapeller

Foto: privat



Busreise des MV Leopoldschlag nach Schweden

Foto: MV Leopoldschlag

MUSIKVEREIN LEOPOLDSCHLAG

Konzertreise nach Schweden

LEOPOLDSCHLAG. Der Musikverein Leopoldschlag begibt sich im Zehn-Jahres-Rhythmus auf Konzertreise (1994 USA, 2004 Belgien, 2014 Rumänien, 2024 Schweden). Während der Reise 2024 hatten die Musiker die Gelegenheit, in verschiedenen Städten Schwedens aufzutreten und die lokale Kultur kennenzulernen.

Sie begann in Möckelsnäs, wo der Musikverein sein erstes Konzert

gab. Weiters wurden noch zwei Kirchenkonzerte in Varnhem und Växjö gespielt. Unter anderem wurde das bekannte Schloss Vadstena besichtigt. Vor dem Schloss wurden die Instrumente ausgepackt und Musikstücke gespielt. Neben den musikalischen Auftritten gab es auch viele kulturelle Aktivitäten und Besuche von Sehenswürdigkeiten. Bei der Reise wurden 4.220 Kilometer mit dem Bus zurückgelegt. ■

Grünbach
bei Freistadt

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 36,1 km²
Höhe: 725 m
Einwohner: 1.868

Bürgermeister:
Stefan Weißenböck (ÖVP)

Homepage:
www.gruenbach.ooe.gv.at

Gemeindeamt:
Marktplatz 1
4264 Grünbach
+43 7942 72813
gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at

Parteienverkehr:
Mo - Fr
7.30 - 11.30 Uhr oder nach
Vereinbarung



GEMEINDE

Schulsanierung und Bauen

GRÜNBACH. Die Erschließung von Baugründen und die Sanierung der Schule sind zwei der großen Projekte in der Gemeinde.

Dass Grünbach eine beliebte Wohngemeinde ist, zeigt die Nachfrage nach Baugründen. Im Siedlungsgebiet Eder-Pirklbauer wurden 17 Bauparzellen erschlossen, die bereits alle verkauft sind. „Acht Rohbauten stehen bereits“, sagt Bürgermeister Stefan Weißenböck (ÖVP). In einer zweiten Etappe werden weitere zwölf Bauparzellen genehmigt. „Auch in diesem Bereich ist bereits alles aufgeschlossen. Die Genehmigung in zwei Etappen wurde vom Land



Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist hoch. Foto: Jürgen Schmitzberger/ZT Eitler und Partner

OÖ vorgegeben, damit die Gemeinde auch Zeit hat, mit der Infrastruktur nachzukommen“, erklärt der Bürgermeister. „Wir rechnen damit, dass im September 2025 mit dem Verkauf der weiteren Bauparzellen gestartet werden kann.“

rungsprojekt, das vom Land OÖ gefördert wird, wird in fünf Schritten durchgeführt und soll 2027 fertig sein. Am Plan stehen noch die Sanierung des Innenbereichs mit den Böden, die Sanitäranlagen und im letzten Schritt die Außengestaltung.



Bgm. Stefan Weißenböck Foto: Gemeinde

Schule wird in fünf Schritten saniert

Ein großes Projekt in der Gemeinde ist die Sanierung der Volks- und Mittelschule. Im Vorjahr wurde das Dach gemacht, heuer stehen die Außenfassade und die Türen und Fenster am Programm, damit die Schule wärmetechnisch wieder auf dem neuesten Stand ist. Ende Oktober soll diese Bauetappe abgeschlossen sein. Das Sanie-

Neuer Hochbehälter: Top-Wasserqualität

Die Gemeinde hat auch einen neuen Hochbehälter bekommen. Die Arbeiten dafür haben im Vorjahr gestartet und wurden Anfang des Sommers abgeschlossen. „Alle Quellen wurden saniert und wir können wieder Top-Wasserqualität bieten. Somit sind die Gemeindebürger mit Wasser wieder gut versorgt“, sagt der Bürgermeister. ■

JUBILÄUMSFEST

20 Jahre Partnerschaft

GRÜNBACH. Im August 2004 schlossen Grünbach mit Bürgermeister Erwin Chalupar und Svatý Jan nad Malší (Bezirk Budweis) mit Bürgermeister Josef Jan eine Gemeindepартnerschaft. Mit einem großen Fest mit zahlreichen Ehrengästen wurde das 20-jährige Jubiläum in Tschechien gefeiert. Die Jägerschaft, die Feuerwehren, die Schulen und die Kindergärten pflegen einen regelmäßigen Austausch. ■



Johann Auer, Bgm. Stefan Weißenböck, Bgm. Růžena Ballaková, Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger, Gabriele Lackner-Strauss, Bgm. a.D. Erwin Chalupar und Josef Jan (v.l.) beim Partnerschaftsfest am 7. September Foto: Erwin Pramhofer



Die Grünbacher Schuhplattler sind ein reines Frauenteam.

Foto: Sandra Ziegler

SCHUHPLATTLER

Frauenpower

GRÜNBACH. Die Grünbacher Schuhplattler sorgen bei zahlreichen Veranstaltungen für besondere Showeinlagen.

2013 veranstaltete die neugegründete Landjugendgruppe einen Frühschoppen. „Auf der Suche nach einer Showeinlage haben einige der Jugendlichen eine Schuhplattler-Einlage einstudiert und dabei die Leidenschaft für das neue Hobby entdeckt“, erzählt Obfrau Gloria Grünberger von den Anfängen der Gruppe. Waren zu Beginn noch ein paar Burschen dabei, wurde die Gruppe später ein reines Frauenteam und hat heute 19 Mitglieder im Alter zwischen 17 und 33 Jahren. Einmal in der Woche üben die Mädels ihre Cho-

reografien, die sie bei Festen, als Mitternachtseinlage bei Bällen oder sogar bei Modenschauen und in Discos präsentieren. Dabei platteln sie sowohl zu traditioneller als auch zu moderner Musik, wie Songs von Kings of Leon. Die Choreografien erarbeiten die Mitglieder gemeinsam, sehr beliebt ist ihr Medley. „Das Schuhplatteln ist ein anstrengender Sport, weil man dabei viel hüpfen muss“, sagt Grünberger. „Wir haben eine sehr gute Gemeinschaft und mittlerweile sind wir enge Freundinnen, die sich gegenseitig beim Hausbau unterstützen, bei Geburten Störche aufstellen und bei den Maturabällen dabei sind.“ Infos und Buchungen per Mail an gruenbacherschuhplattler@gmx.at ■

EHRENAMT

Traditionspflege und Kameradschaft

GRÜNBACH. Der 29-jährige Mario Etzelstorfer ist Obmann des Kameradschaftsbundes und trainiert die Tennisjugend im Ort.

Während seiner Zeit beim Bundesheer in der Kaserne Freistadt wurde er vom Bezirksobmann für den Kameradschaftsbund angeworben. 2017 trat er dem Verein in seiner Heimatgemeinde Grünbach bei. „Es sind die Traditionspflege, die Kameradschaft und das gesellige Miteinander, die mich angesprochen haben“, sagt Etzelstorfer. 2021 wurde er Obmann und schon galt es das große Fest zum 150-jährigen Jubiläum 2022 der Ortsgruppe zu organisieren. Das Auftreten als Kommandant bei Ausrückungen, das Organisieren von Veranstaltungen und die Führung des Vereins mit seinen 110 Mitgliedern zählen zu seinen Aufgaben. „Wir sind eine bunte Mischung aus Menschen zwischen 25 und 84 Jahren“, beschreibt der Jurist, der derzeit in der Bildungskarrenz Public Administration studiert. Im Vorjahr hat der Kameradschaftsbund das Kriegerdenkmal restauriert. Neben Aus-



Mario Etzelstorfer

Foto: Daniela Friesenecker

rückungen stärkt der Verein die Gemeinschaft bei Veranstaltungen wie Wanderungen oder Stockschießen.

Tennis-Jugendleiter

Etzelstorfer ist auch Tennis-Jugendleiter und trainiert neben der Jugend auch Hobby-Tennisspieler. Er entdeckte im Alter von sechs Jahren seine Leidenschaft für den Tennissport und konnte in der Jugend zahlreiche Bezirksmeister-Titel holen. „Die Arbeit mit Kindern macht großen Spaß und gibt viel zurück.“ Er selbst spielt in der 1. Mannschaft der SPG Rainbach/Grünbach, die Vizemeister wurde. ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
+43 7942 74100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at



WIR MÄCHT'S MÖGLICH.

Im Füreinander liegt unsere Kraft, die Vertrauen schafft.

Das Team der Raiffeisen Bankstelle Grünbach:
Wilfried Puchmayr, Eva Weber, Bst.Dir. Ing. Martin Glasner, Michaela Primetshofer, Tobias Affenzeller

raiffeisen-ooe.at/freistadt

Raiffeisen
Region Freistadt

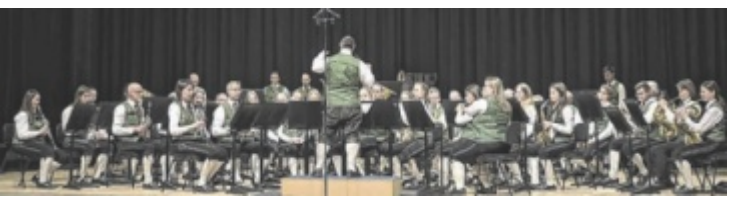


BLASORCHESTER

Grünbacher beim Bundesbewerb dabei

GRÜNBACH. Die Freude war groß, als der Musikverein im vergangenen Herbst bei der bezirksweiten Konzertwertung in der Leistungsstufe B die höchste Punktezahl erreichte. Dieser Erfolg ermöglichte es, heuer im März den Bezirk beim Landeswettbewerb zu vertreten. In Marchtrenk traten die Musiker vor einer, hinter einem Vorhang sitzenden, Jury an. Trotz der starken Konkurrenz konnten sie sich erfolgreich behaupten und den

Landessieg erreichen. „Nun haben wir die Ehre, am österreichischen Blasorchester-Wettbewerb der Leistungsstufe B teilzunehmen und Oberösterreich zu vertreten“, sagt Obmann Christian Leitner. Passend zum Brucknerjahr wird der Bewerb am 19. Oktober im Brucknerhaus in Linz ausgetragen. Grünbach stellt sich um 12 Uhr erneut einer fachkundigen Jury. „Wir würden uns über zahlreiche Gäste im Publikum freuen.“ ■



Der MV Grünbach vertritt Oberösterreich beim Bundesbewerb. Foto: ÖÖ Blasmusikverband



Bei der Grünbacher Weihnacht wird Unterhaltung geboten. Foto: Wir sind Grünbach

VORFREUDE Weihnachtsmarkt

GRÜNBACH. Am 14. Dezember erstrahlt am Freiwaldplatz hinter dem Musikheim zum zweiten Mal die Grünbacher Weihnacht in strahlendem Lichterglanz. Der Verein „Wir sind Grünbach“ und der Musikverein laden bei freiem Eintritt zum Weihnachtsmarkt ein. Regionale Aussteller bieten ihre Artikel im Freigelände und im Musikheim an. Das Angebot umfasst Produkte aus dem Kunsthandwerk wie Hinterglasmalerei, Holzartikel, Weihnachtsschmuck, Billets, Schmuck, Gestecke, Strick- und Häckelsachen, Bastelarbeiten,

Windlichter, Bücher, Trachtenmode als auch regionale Spezialitäten wie Edelbrände, Senf, Öle, Honig und vieles mehr. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen heimischen Weihnachtsbaum direkt bei den Christbaumbauern mitzunehmen. Für weihnachtliche Klänge und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen Auftritte verschiedener Ensembles des Musikvereins Grünbach und weiterer Grünbacher Musikgruppen. Auch ein umfangreiches Kinderprogramm wird für die kleinsten Besucher geboten. ■

SOLAR
BAD
HEIZUNG

la
BAD
& CO

THUMFARTH
GmbH

...sorgt für Ihre Wohlfühlzone

www.thumfarth.at

froling

NEUTRAL

**BESSER HEIZEN
MIT MEHR KOMFORT**

Jetzt bis zu **75 %
Förderung** sichern!

**DIE NEUE FRÖLING
HEIZKESSEL-GENERATION**

Innovative Lösungen von 7 - 1500 kW.

- Scheitholzessel
- Pelletsessel
- Hackgutessel
- Kombikessel

CO2
NEUTRAL

www.thumfarth.at

Tel. 0 79 42 / 74 1 64



Die FF Lichtenau war beim Bundesbewerb 2024 dabei. Foto: FF Lichtenau

FF LICHTENAU „Großes Potenzial“

GRÜNBACH. Die FF-Bewerbsgruppe Lichtenau hat sich nach Top-Leistungen bei den Landeswettbewerben der vergangenen drei Jahre für den Bundesbewerb in Vorarlberg qualifiziert. Voller Vorfreude reisten die neun Wettbewerbsteilnehmer samt Ersatzstarter nach Feldkirch an, auch Partnerinnen und Kinder sowie Mitglieder der Bewertungsgruppe Lichtenau 2 waren dabei. Leider konnte das Team aus Lichtenau am entscheidenden Tag nicht seine Bestleistung abrufen. So-

wohl in Bronze als auch in Silber passierten Fehler, die eine Platzierung unter den ersten Rängen verhinderten. Es blieb jedoch die Erkenntnis, dass sich die Bewertungsgruppe Lichtenau auf Augenhöhe mit Gruppen aus ganz Österreich messen kann. „Ich bin sehr stolz, dass die FF Lichtenau bereits zum zweiten Mal, nach St. Pölten 2022, beim Bundesbewerb vertreten war“, sagt Kommandant Michael Weißenböck, „In unserer Truppe steckt noch viel Potenzial.“ ■

NACH GEWITTER

Straßenbeleuchtung defekt

FREISTADT. Wegen eines Gewitters sind Teile der Straßenbeleuchtung in Freistadt defekt. Die Fehlerbehebung verzögert sich aufgrund langer Lieferzeiten.

Die Folgen des heftigen Gewitters in der Nacht von 12. auf 13. August mit zahlreichen Blitzeinschlägen in Freistadt sind nach wie vor spürbar. Während der technische Defekt im Freibad innerhalb kürzester Zeit behoben werden konnte, sind Teile der Straßenbeleuchtung nach wie vor defekt. „Wir geben unser Bestes, um die Fehler schnell zu beheben. Leider kämpfen wir bei einigen Ersatzteilen mit langen Lieferzeiten, daher sind einzelne Lichtpunkte bis hin zu ganzen Straßenzügen nach wie vor dunkel“, erklärt Bürgermeister



Teile der Straßenbeleuchtung sind aufgrund langer Lieferzeiten für Ersatzteile

seit der Gewitternacht Mitte August nach wie vor finster.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Christian Gratzl. „Vielen Dank an alle aufmerksamen Bürger, die uns defekte Lichtpunkte melden. Wir haben das gesamte Stadtgebiet überprüft und eine vollständige Mängelliste. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Behebung.“ Nach derzeitiger Ein-

schätzung der Experten kann sich die Reparatur einzelner Lichtpunkte aufgrund der langen Lieferzeiten noch bis Ende Oktober hinziehen. Die Kosten für die Reparaturen werden sich voraussichtlich auf rund 25.000 Euro belaufen. ■

MITMACHAKTION

Freiwillige Helfer gesucht

NEUMARKT. Die Naturschutzbund-Bezirksgruppe sucht freiwillige Helfer für eine Naturschutz-Mitmachaktion am Samstag, 14. September.

Zum Erhalt einer Feuchtwiese mit seltenen Pflanzenarten veranstaltet die Bezirksgruppe mit der Stiftung für Natur des Naturschutzbundes am 14. September von 9 bis 12 Uhr eine Mitmachaktion. Damit sich die hier noch vorkommenden Blumenraritäten erhalten bzw. wieder vermehren können, wird die Fläche gemäht und das Mähgut abtransportiert. Treffpunkt: Wiese unterhalb des ASZ Neumarkt; Ausrüstung: festes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe; Anmeldung: Julia Kropfberger, Tel. 0676 3674213, julia.kropfberger@naturschutzbund.at ■

FRISCHGEMÜSE DERNTL

Herbstgemüse hat gerade Saison

NAARN. Derzeit gibt es noch alle Salate, Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini und vieles mehr. Aber es beginnt auch die Herbstgemüse-Saison mit roten Rüben, Sellerie, Porree, Kraut weiß und blau und Einschnidekraut (auch zum Selber-Einschneiden – bitte

telefonisch vorbestellen unter 07262 58268). Auch die Lagerkartoffel sind ab jetzt verfügbar. Also am besten ab sofort sowie den ganzen Winter sich mit dem heimischen Superfood bei Frischgemüse Derntl im Hofladen eindecken. ■ Anzeige



Gesundes heimisches Gemüse von Frischgemüse Derntl

Foto: Frischgemüse Derntl

FH OÖ: mit Doppelspitze in die Zukunft

OÖ. Seit 30 Jahren steht die Fachhochschule Oberösterreich für praxisnahe Ausbildung und innovative Forschung. Künftig wird die FH mit vier Standorten von einer Doppelspitze geführt: vom Präsidenten der FH OÖ und Wissenschaftlichen Geschäftsführer Michael Rabl und von der Kaufmännischen Geschäftsführerin Isolde Perndl (im Bild mit Landesrat Markus Achleitner, ÖVP). Gemeinsam wird an einer „Strategie 2040“ gearbeitet, um der Weiterentwicklung und den Herausforderungen zu begegnen.



Foto: Land OÖ/Ernst Grünberger

Alle Inhalte
zum Thema



Oö. Fachkräftestrategie Pflege: Zwischenbilanz

OÖ. 285 weniger leerstehende Betten in den Alten- und Pflegeheimen, 300 Personen zusätzlich durch niederschweligen Berufseinstieg, um 29 Prozent mehr Absolventen und 36 Prozent mehr Ausbildungsneuanfänger: Sehr zufrieden zeigen sich Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer und Oö. Gemeindebund-Präsident, Bürgermeister Christian Mader (beide ÖVP) bei einer Zwischenbilanz nach zwei Jahren Fachkräftestrategie Pflege in Oberösterreich.

Alle Inhalte
zum Thema



Neuer Ehrenamts-Fonds

OÖ. Zur Unterstützung des Ehrenamts schafft das Land OÖ einen eigenen Fonds mit Volumen von jährlich 100.000 Euro. Die maximale Förderung pro Vorhaben beträgt 3.000 Euro. Fondsstart ist mit 1. Jänner 2025 geplant.

Alle Inhalte
zum Thema



BILDUNGSREISE

Die Schweizer Finanzwelt als Vorbild

ZÜRICH (CH)/ÖÖ. Die Schweiz zählt zu den wettbewerbsfähigsten Finanzzentren weltweit. Eine Oberösterreichische Delegation rund um Michaela Keplinger-Mitterlehner, Obfrau der WKOÖ Sparte Bank und Versicherungen, machte sich direkt vor Ort ein Bild.

Die öö. Banken und Versicherungen sehen in der Schweiz ein Vorbild, das wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Finanzsektors geben kann. Insbesondere bei der Innovation und Digitalisierung sowie bei „FinTechs“ ist die Schweizer Finanzwelt Vorreiter. Sowohl Oberösterreich als auch Zürich zeichnen sich durch eine stabile Wirtschaft und eine starke Präsenz von Banken und Versicherungen aus. Oberösterreich kann



Friedrich Dallamaßl, Kathrin Kührtreiber-Leitner, Michaela Keplinger-Mitterlehner, Stefanie Huber, Außenwirtschaftsdelegierter in Zürich Patrick Sagmeister, Markus Strobl und Christian Matzinger (v.l.).

Foto: WKOÖ

von der Schweiz insbesondere im Bereich der Digitalisierung und Innovation profitieren, wo Schweizer Banken und Versicherungen oft Vorreiter sind. „Um in der Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir bewusst in die Entwicklung von FinTechs investieren und

diese konkret fördern. Damit wird der lokale Finanzsektor gestärkt“, ist Keplinger-Mitterlehner überzeugt, die die Zusammenarbeit mit der Schweiz in diesem Bereich verstärken will. Während die Schweiz derzeit 483 FinTechs zählt, sind dies in Österreich gerade einmal 150.

Auch Stefanie Huber, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung, ist überzeugt von den vielen Möglichkeiten der Innovationen: „Ich habe mich gefreut auf den Austausch in Zürich. Es ist immer wichtig zu sehen, wie andere Banken mit Herausforderungen umgehen. Wichtig wird sein, sich auf Langfristigkeiten einzustellen und nicht zu kurzfristig zu denken.“ Ebenso gut entwickelt wie der Bankensektor ist auch der Versicherungsmarkt in der Schweiz. Er zählt zu einem der stabilsten in Europa. „Aber auch der Oberösterreichische Weg ist richtig, wir sind gut aufgestellt und versuchen auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen“, betont Kathrin Kührtreiber-Leitner, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung. ■

UNTERNEHMER

WKO: Workshops für Gründer

BEZIRK FREISTADT. Der nächste Gründer-Workshop der WKO findet am Mittwoch, 9. Oktober,

von 9 bis 12 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt statt. Eine Anmeldung unter der Tel.

05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist erforderlich. Die WKO bietet auch On-

line-Gründer-Workshops an: Infos unter wko.at/ooe/gruenden/veranstaltungen ■

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Der 24. September ist WKOÖ-Gründungstag

LINZ. Eine Umfrage zeigt, dass für knapp 70 Prozent der Gründer die Selbständigkeit schon immer ein Lebensziel war. Daher sollte dieser wichtige Schritt nicht unvorbereitet unternommen werden. So muss z.B. die Geschäftsidee entwickelt, die Finanzierung geplant und die eigentliche Gründung durchgeführt werden.

Gründungstag 24

Infos zu diesen und noch zahlreichen anderen Themen gibt es

beim „Gründungstag 24“ am 24. September in der WKOÖ in Linz. Egal ob Startup oder nebenberufliche Selbständigkeit, diese kostenlose Veranstaltung ist die ideale Gelegenheit für Gründer und Jungunternehmer um sich umfassend auf ihr unternehmerisches Vorhaben vorzubereiten. An mehr als 20 Infoständen geben Experten ihr Wissen weiter, z.B. zu Businessplan, Steuern oder Förderungen. Weiters spricht Vertriebsexperte Oliver



Foto: Rido | stock.adobe.com

Gut vorbereitet in die Selbständigkeit

Kronawittleither in seinem Impulsvortrag über die drei Schrit-

te für den erfolgreichen Verkauf. Aus der Praxis berichten die Gründer von flamengo und Bernanderl über ihre Erfahrungen als Jungunternehmer. ■ Anzeige

Gründungstag 24

Di., 24. September, Einlass 17 Uhr WKOÖ

Hessenplatz 3, 4020 Linz
Infos und kostenlose Anmeldung unter www.wko.at/ooe/gruendung oder per E-Mail veranstaltung@wkoee.at



Christian Gratzl, Enya und Sonja Seifried, Sebastian Aigelsreiter und Gerhard Schmidt

Foto: SPÖ Bezirk Freistadt

SPÖ-APELL

Vorsicht am Schulbeginn

FREISTADT. „Achtung Schulkinder“ heißt es ab sofort wieder auf den Straßen. Am 9. September begann der Schulbetrieb und die SPÖ startete mit ihrer Sicherheitsaktion: Straßenübergänge und prekäre Stellen wurden mit „Achtung Schulkinder unterwegs“-Tafeln gesichert.

Damit wird für mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht gesorgt. SPÖ-Stadtparteichef Gerhard Schmidt organisierte diese wichtige Aktion in der Bezirkshauptstadt, auch mehrere Ortsparteien im ganzen Bezirk beteiligen sich daran. SPÖ-Bezirksvorsitzender Christian Gratzl und Vizebürgermeisterin Sonja Seifried bedanken sich für diese Sicherheitsinitiative und appellieren an alle Verkehrsteilnehmer zur erhöhten Vorsicht. ■

ÖVP

Bezirksparteiobmann wiedergewählt

TRAGWEIN. Die OÖVP Freistadt wählte den Tragweiner Bürgermeister Josef Naderer mit 100 Prozent erneut zum Bezirksparteiobmann.

„Ich möchte mich von Herzen für das Vertrauen und die breite Zustimmung bedanken. Ich freue mich, die OÖVP im Bezirk in den nächsten Jahren weiter gestalten zu dürfen“, sagt Josef Naderer. „Ich gratuliere Josef Naderer herzlich zu seiner Wiederwahl als Bezirksparteiobmann. Josef verkörpert mit seinem großen Einsatz für den Bezirk das, was uns als OÖVP ausmacht: Er weiß,

was die Menschen vor Ort bewegt und bemüht sich immer um gute Lösungen mit Hausverstand“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Als OÖVP wollen wir Verkehrswege für morgen und stehen nicht für eine Verkehrspolitik von gestern. Besonders wichtig sind uns in Freistadt der Lückenschluss der S10 und die Aufwertung der Summeraubahn zu einer Hochleistungsverbindung“, rückt Stelzer angesichts der bevorstehenden Nationalratswahl auch die zentralen Themen für den Bezirk Freistadt in den Vordergrund. ■



Landeshauptmann Thomas Stelzer, Bezirksparteiobmann Josef Naderer, OÖVP-Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger

Foto: OÖVP

Experten-TIPP ZEITARBEIT



Foto: Starmayr

Elke Drum

(e.drum@karriereundmacher.at)

„Aus- und Weiterbildung mit OÖ Personaldienstleistern“

Frau Drum, Sie kümmern sich für die OÖ Personaldienstleister in der WKO um das Thema Aus- und Weiterbildung. Gibt es eine spezielle Ausbildung in der Branche?

Ja, den Lehrberuf „Personaldienstleistungsassistent“ - sehr oft auch über eine Aqua-Stiftung. Hierbei kooperieren wir als WKO mit Bildungsträgern und Berufsschule. Branchenspezifische Lehrinhalte unserer Branche werden evaluiert und Neuigkeiten weitergegeben. Auch das AMS OÖ bildet diesen Lehrberuf aus. Wir unterstützen das AMS seit zwei Jahren, indem wir für AMS-Lehrlinge zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, ein zweiwöchiges Berufspraktikum bei unseren Branchenkollegen organisieren.

Wie wird die Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen ihrer Branche gefördert?

Hier nutzen wir den Sozial und Weiterbildungsfonds, kurz SWF. Für die fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen wird von uns eine individuelle Ausbildung oder Weiterqualifizierung organisiert. Das können allgemeine Bildungsmaßnahmen wie Kran- oder Staplerschein, Schweißkurse, etc. sein. Oder auch Fachkräfteausbildungen oder Meisterkurse.

Wie funktioniert die SWF-Förderung?

Alle gewerblichen Personaldienstleister Österreichs zahlen in diesen Fonds ein. Nach Absprache der Bildungsmaßnahme mit Beschäftiger und Mitarbeiter reicht der Personaldienstleister den Antrag für die Aus-/Weiterbildungsmaßnahme beim SWF ein. Nach dem positiven Genehmigungsprozess steht der Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen nichts mehr im Weg. Anzeige



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



AMS

Arbeitslosenquote bleibt niedrig

BEZIRK FREISTADT. In Oberösterreich steigt die Arbeitslosenquote auf 4,8 Prozent, im Bezirk Freistadt bleibt diese niedrig.

„Im Jahresvergleich bleibt die Arbeitslosenquote gleich und liegt Ende August bei 2,9 Prozent. Das ist die zweitniedrigste Arbeitslosenquote aller OÖ Bezirke“, freut sich AMS Freistadt-Leiter Alois Rudlstorfer. Insgesamt sind derzeit 492 Frauen und 419 Männer beim AMS Freistadt zur Arbeitssuche angemeldet. Dazu kommen noch 328 Personen (188 Frauen/140 Männer), die Qualifizierungsangebote des AMS nutzen, um so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Nur bei den über 55-Jährigen ist mit einem Plus von zehn Prozent ein merklicher Anstieg der Arbeitslosen zu verzeichnen.

Arbeitskräftebedarf

Die Zahl der offenen Stellen sinkt im Jahresvergleich fast um ein Viertel. Trotzdem ist der Arbeitskräftebedarf in einigen Freistädter Unternehmen wei-



Leiter des AMS Freistadt Alois Rudlstorfer

Foto: Melanie Pils/AMS

terhin groß. Insbesondere in den Gesundheitsberufen steigt der Bedarf kontinuierlich – im Jahresvergleich um 26 Prozent. Insgesamt sind derzeit 541 offene Stellen beim AMS in Freistadt gemeldet. Die meisten offenen Stellen gibt es derzeit in Gesundheitsberufen (73), Metall- und Elektroberufen (72) und Handel (72). Schwierig gestaltet sich die Suche nach passenden Lehrlingen. 163 offene Lehrstellen (103 davon sofort zu besetzen) in den verschiedensten Berufen sind derzeit von den Freistädter Unternehmen gemeldet. ■

JOB/UP LEHRLINGS-AKADEMIE

Zusatzausbildung

BEZIRK FREISTADT. Die Job/Up Lehrlingsakademie der Wirtschaftskammer Freistadt vernetzt Lehrlinge in der Region und fördert soziale Fähigkeiten und Eigenverantwortung.

Im Kampf gegen den Fachkräftemangel bietet die WKO Freistadt den ansässigen Lehrbetrieben seit acht Jahren eine maßgeschneiderte Zusatzausbildung für ihre Lehrlinge. In der Job/Up Lehrlingsakademie können sich Lehrlinge abseits der Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule in drei zweitägigen Trainingsmodulen weiterbilden. In diesen Modulen lernen die Lehrlinge Eigenverantwortung zu übernehmen, verbessern ihre sozialen Fähigkeiten und stärken ihr unternehmerisches Denken. „Die Job/Up Lehrlingsakademie ist die perfekte Startrampe für den beruflichen Aufstieg. Die Lehrlinge im Bezirk Freistadt können sich über alle Branchen hinweg vernetzen und austauschen“, sagt Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt. Für die Lehrbetriebe sind die Module aufgrund einer 75-prozentigen Förderung kostengünstig. Partner des Programms ist dabei das Karlinger-



Lehrlingsakademie

Foto: WKO

haus in Königswiesen. Die Absolventen erhalten nach Abschluss aller drei Module eine Auszeichnung und ein Zertifikat.

Bezirk Freistadt setzt sich Negativtrend entgegen

263 Lehrbetriebe bilden aktuell im Bezirk Freistadt insgesamt 732 Lehrlinge aus. Davon sind 211 Lehrlinge im ersten Lehrjahr. Das bedeutet eine Steigerung von 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Wert steht weiter völlig dem oberösterreichweiten Negativtrend entgegen (-4,7 Prozent). „Immer mehr Jugendliche entscheiden sich für eine Lehrstelle bei einem regionalen Betrieb. In den letzten acht Jahren ist die Quote der Bezirksauspendler um elf Prozent-Punkte gesunken. Die Entwicklung zeigt den guten Ruf der dualen Ausbildung im Bezirk“, sagt Naderer. ■

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Mitten im Leben: eine Lehre im Handel

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
+43 7942 74100-868
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at



nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten



Schmankerl- Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!

Jetzt
bis 02.10.
einreichen!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region. Profitieren Sie außerdem von der Nennung Ihres Betriebes in den OÖNachrichten und steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad in Oberösterreich.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

UMFRAGE

Ein Garten vereint Genuss mit Arbeit

Unkraut jäten, Gemüse pflanzen, Rasenmähen oder in der Sonne liegen. Ein eigener Garten vereint Arbeit mit Entspannung. Das zeigt auch eine Befragung, die kürzlich zu diesem Thema durchgeführt wurde.

900 Personen zwischen 16 und 69 Jahren wurden dazu befragt. Die Ergebnisse zeigen die vielfältigen Einstellungen und Interessen der Menschen gegenüber ihren eigenen Grünflächen.

Entspannung ist sehr wichtig

Die Umfrage ergab, dass ein Viertel der Befragten sich als Genießer sehen. Für sie ist der Garten oder die Terrasse ein Ort der Entspannung und des geselligen Beisammenseins mit Freunden und Familie. 15 Prozent der Gartenbesitzer betrachten sich als Workaholics



Viele schätzen den Aufenthalt im Garten sehr, auch wenn es mit Arbeit verbunden ist.

im eigenen Grün. Sie schätzen praktische Lösungen, die Zeiterparnis bringen und es ihnen ermöglichen, trotz Alltagsstress die Zeit im Freien zu genießen. Ihnen gegenüber stehen – mit ebenfalls 15 Prozent – die Bequemen. Für sie ist der Garten eher eine lästige Pflicht als eine Quelle der Freude.



Beitrag zum Umweltschutz

Zwölf Prozent der Befragten zählen sich selbst zu den Naturbegeisterten. Sie sehen ihren Grünraum als Beitrag zum Umweltschutz und bemühen sich, diesen klimafit zu gestalten. Weitere zwölf Prozent schätzen es sehr, sich durch die Ernte aus dem eigenen

Garten mit Obst, Gemüse und Kräutern selbst versorgen und so ihre Ernährung ergänzen zu können.

Fokus liegt auf Ordnung

Elf Prozent zählen sich zu den „Putzfeen“; sie sind sehr dahinter, ihre Terrassen und Gärten stets sauber und ordentlich zu halten. Der kleinste, aber leidenschaftlichste Teil sieht sich als Heimwerker, die völlig in ihrem Garten aufgehen und ihn als ihr liebstes Hobby sehen.

Grüne Oasen genießen

„Diese Vielfalt an Gärtnerstypen spiegelt wider, wie unterschiedlich Menschen ihre grünen Oasen nutzen und genießen“, so Eva Weigl von Gardena Österreich, die die Befragung in Auftrag gegeben haben.

TORE, ZÄUNE & BALKONE

Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

MwSt.

Von 09.09. - 31.10. 2024

Nur für kurze Zeit!

GESCHENKT!*

auf Tore, Zäune und Balkone

*Alle Aktionsbedingungen finden Sie unter:
www.guardi.at/mwst-geschenkt

Ihr regionaler GUARDI Berater: **Harald Weißengruber**
Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at

FÜR GEMEINDEN

Neues Werkzeug prüft Klimafolgen

Die Österreichische Energieagentur erweitert das regionale Klimarelevanztool aus NÖ zum „klimaaktiv Gemeindetool“. Gemeinden in Österreich können damit nun lokale Projekte auf Klimafolgen prüfen.



Lokale Bauprojekte können ganz einfach einem Klimacheck unterzogen werden. Symbolfoto: Komwanix/stock.adobe.com

Egal, ob es sich um den Bau einer neuen Schule, das Errichten eines PV-Parks oder die Umgestaltung eines Stadtviertels handelt – alle Vorhaben einer Gemeinde haben Auswirkungen auf das Klima, entweder positive oder negative. Die Österreichische Energieagentur gibt Gemeinden mit dem „klimaaktiv Gemeindetool“ künftig ein Tool an die Hand, mit dem sie auf einfache und praktische Art sämtliche Projekte vorab einer Klimarelevanz-Prüfung unterziehen

können. „Das Besondere an dem Klimatool ist, dass es keine besonderen Vorkenntnisse braucht, um es zu bedienen“, erklärt Projektleiter Heimo Bürbaumer, Senior Expert in der Österreichischen Energieagentur. „Das Tool kann von jedem Sachbearbeiter einfach bedient werden und man erhält eine valide Aussage darüber, welche Folgen für das Klima ein konkretes Gemeindevorhaben hat.“

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



AUCH RÜCKWIRKEND

Handwerkerbonus jetzt beantragen

ÖÖ. Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich. Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit, 20 Prozent der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von heuer 2.000 Euro (2025: 1.500 Euro) pro Person und Wohnadresse (Haupt- oder Nebenwohnsitz) zurück-

erstattet zu bekommen. Pro Person und Kalenderjahr kann nur ein Antrag (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen) gestellt werden. Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren. Für die Jahre 2024 und 2025 werden insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Bauwirtschaft zu stärken. ■

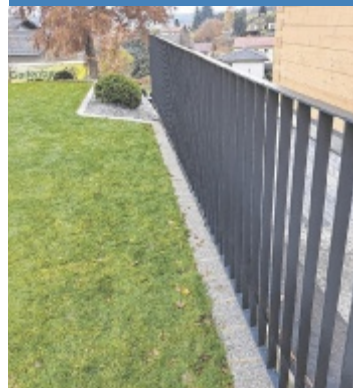
Jungwirth

Metallbau Landtechnik

**4280 Königswiesen
Klammliten 11**

**Tel. +43 7955-7001
Mobil +43 664 927 11 47**

**office@metallbau-jungwirth.at
www.metallbau-jungwirth.at**



Lehrling gesucht!
Schnuppern jederzeit möglich.



Blickpunkte mit Profil



www.facebook.com/Jungwirth65/

**Jetzt
unsere neuen
Küchenmodelle
entdecken!**

Chef in der Küche, Meister im Bad.

**BOHM
MÖBEL**
SEIT 1926

boehmmoebel.at



Malermeister
Harald
Dauerböck
Liebenau 10
4252 Liebenau
0677 61106850

Bringt Farbe in Ihr Zuhause

Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

BARRIEREFREI

Veränderte Wohnbedürfnisse im höheren Alter

Bis 2045 wird die Zahl der Menschen über 60 Jahre in Oberösterreich auf 540.000 Personen ansteigen, die Zahl der an Demenz erkrankten Personen wird sich bis 2050 mit voraussichtlich 48.000 Betroffenen mehr als verdoppeln. Eine funktionale Wohnung ist im Alter daher von besonderer Bedeutung, um Selbstständigkeit und Lebensqualität zu gewährleisten.

Mit zunehmendem Alter werden Mobilitätseinschränkungen wahrscheinlicher. „Von einem auf den anderen Tag kann es so weit sein, dass man in seiner Mobilität eingeschränkt wird. Deshalb ist es wichtig, sich schon frühzeitig mit dieser Thematik zu befassen und Vorkehrungen ehestmöglich zu treffen“, schildert Christoph Etzlstorfer, Paralympicssieger mit Querschnittlähmung.



Mit zunehmenden Alter verbringen Senioren einen großen Teil ihrer Zeit daheim.

Barrierefreiheit ist wichtig

Eine altersgerechte Wohnung sollte weitgehend barrierefrei gestaltet sein. Dazu gehören breite Türen von mindestens 90 Zentimetern, die den Zugang mit Rollatoren oder Rollstühlen erleichtern. Auch der schwellenfreie Zugang zu allen Räumen ist wichtig; besonders Duschen sollten ohne Einstieg zugänglich sein. Hochklappbare Stützgriffe am WC und verschieb-

bare Betten, die von drei Seiten zugänglich sind, tragen ebenfalls zur Sicherheit und Mobilität bei. Eine helle und gleichmäßige Beleuchtung ist entscheidend, um die Orientierung zu erleichtern und Stürze zu vermeiden. Sicherheitsvorkehrungen wie Anti-Rutschböden und Rauchmelder sind weitere wichtige Maßnahmen, um die Sicherheit zu erhöhen. Idealerweise sollten Wohnungen für Senio-

ren zentral gelegen und gut an den öffentlichen Verkehr angebunden sein. Eine gute ärztliche Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung decken die täglichen Bedürfnisse ab und erleichtern den Alltag. Dadurch können die Senioren, selbstständig bleiben und dennoch schnell Hilfe in Anspruch nehmen.

Räumliche Orientierung

Für Demenzzranke sind einfache geometrische Grundrisse und gut strukturierte Räume wichtig, um die Orientierung zu erleichtern. Gemeinschaftsbereiche sollten groß und gut zugänglich sein, um soziale Kontakte zu fördern. Helle Farbtöne für Böden und Wände sowie eine engmaschige Beleuchtung schaffen eine beruhigende Atmosphäre. Maßnahmen wie farbliche Leitsysteme und Anti-Rutschböden sorgen für Sicherheit. ■


fontana
VERDE

Raiffeisen
Immobilien



SAVE
THE DATE

OPEN-HOUSE-DAY

im fontana VERDE

Freitag, 13. September 2024, 13:00 – 19:00 Uhr | Sankt-Peter-Straße, 4240 Freistadt

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre Traumwohnung. Anmeldung unter projekte@rtm.at

- 34 Eigentumswohnungen mit 51 m² bis 105 m² Wohnfläche
- ausgezeichnete Infrastruktur – mitten in der Stadt und doch im Grünen
- Baubeginn bereits erfolgt

fontanaverde.at

STATT TAUSCH

Fenster kann man auch sanieren

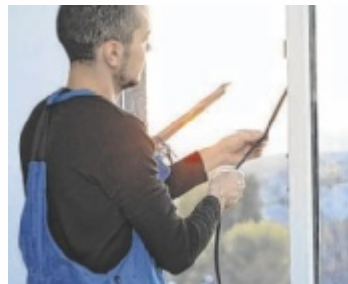
Schlechte Fenster sorgen für hohe Wärmeverluste – so viel ist sicher. Doch muss ein Fenster getauscht werden, oder gibt es auch Möglichkeiten Fenster zu sanieren? Denn Wegwerfen ist ja auch nicht nachhaltig.

Es gibt rund um das Fenster mehrere Quellen für Wärmeverluste. Da ist einmal die Fensterdichtung. Hier können die größten Energiemengen verloren gehen. Dann kommen der Rahmen und die Verglasung. Und darüber hinaus noch die Wärmebrücke rund um das Fenster. Hier kann der größte Schaden entstehen. Ein neues Fenster bringt eine intakte Dichtung, und eine gute Wärmedämmung von Rahmen und Glas. Die Wärmebrücke um das Fenster wird jedoch nicht verbessert. Und durch den Wegfall der Un-

dichtigkeiten kann es verstärkt zu Schimmelbildung kommen. Daher ist bei einem Fenstertausch immer die Wärmebrücke in der Laibung zu dämmen. Entweder mittels eines Vollwärmeschutzsystems außen oder einer Laibungsdämmung innen.

Fenster sanieren

Vorhandene, ältere Fenster können jedoch oftmals ebenso saniert werden. Und meist ist das deutlich kostengünstiger. „Ein Dichtungstausch kostet lediglich zehn bis 15 Prozent eines neuen Fensters. Und die Verglasungen können bei vielen Fenstern ebenso auf ein Glas mit deutlich besseren Wärmedämmwerten getauscht werden. Dieser Tausch der Verglasung kostet 40 bis 50 Prozent eines neuen Fensters. Das gegenüber dem Fenster-



Fenster kann man auch sanieren statt sie ganz zu tauschen. Foto: Fensterdicht

tausch eingesparte Geld, kann für die Dämmung der Fensterlaibung verwendet werden. Und im Zuge einer Gesamtsanierung des Hauses, sind diese Maßnahmen oftmals förderfähig“ erklärt Baubiologe Harald Weihtrager. „Jedenfalls ist die Erstellung eines Gesamtsanierungskonzepts sinnvoll, um das vorhandene Geld optimal einsetzen, und auch die möglichen Förderun-

gen nutzen zu können“ ergänzt Bauphysiker Manuel Seidl. Und die Erstellung eines solchen Konzepts wird zudem mit 500 Euro gefördert.

Die Physik des Fensters

Während Top- Verglasungen heute u-Werte von $0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreichen, haben Gläser aus den 1980er Jahren $3 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Glastausch auf ein Glas mit $1 \text{ W/m}^2\text{K}$ gibt also eine Verbesserung um 67 Prozent. Wärmebrücke in der Fensterlaibung: Ein Mauerwerk mit 40 Zentimetern Dicke hat 40 Zentimeter Platz um die Wärme zurückzuhalten. Im Bereich der Laibung sind dies nur rund zehn Zentimeter, eben die Dicke des Fensters. Dadurch kühlt das Mauerwerk innen in Fensternähe stark ab, und Schimmel ist die Folge. ■

holzhaider.at f i

HOLZHAIDER

Bauen liegt in der Kraft der Region.



MASSIVBAU



SANIERUNG



GU-BAU



MATERIAL
DRIVE-IN
St.Oswald

Vertraue auf deinen bodenständigen Experten in Sachen Privatbau, Wohn/Gewerbebau und Industriebau.
In St. Oswald und Freistadt.



Unternehmensgruppe
Holzhaider

GEMEINSAM
#mithausverstand

ZUSAMMENLEBEN

Eine gute Nachbarschaft ist wichtig fürs Gemüt

Seine Nachbarn kann man sich nicht immer aussuchen. Doch wer ein gutes Verhältnis zu ihnen hat, weiß das meist zu schätzen. Das zeigt eine österreichweite Meinungsumfrage.
Im Durchschnitt hält sich die Freude der Österreicher an ihren Nachbarn die Waage: Etwas mehr als ein Drittel (38 Prozent) ist sehr glücklich mit ihrer Nachbarschaft. Vier von zehn Personen sagen hingegen, dass manche in der Nachbarschaft nerven. Überhaupt nicht

leiden können die Nachbarn nur vier Prozent. Je neun Prozent kennen sie zu wenig, um das zu beurteilen, beziehungsweise haben gar keinen Kontakt zu den Nachbarn. Die Oberösterreicher sind mit 42 Prozent überdurchschnittlich zufrieden mit ihren Nachbarn.

Für jeden ein Gewinn

Eine gute Nachbarschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Man kann sich gegenseitig unterstützen und soziale Kontakte pflegen. Viele Menschen freuen sich



Eine gute Nachbarschaft wirkt sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Foto: stock.adobe.com/tampatra

darüber, wenn man sie um Hilfe bittet und wenn man sich untereinander kleine Gefälligkeiten erweist. Offenheit, Neugier, Achtsamkeit und Höflichkeit sind wichtige Komponenten für eine gute Nachbarschaft. Nachbarschaften wirken sich positiv auf die Gesundheit, das persönliche Wohlbefinden und die Lebenserwartung aus. Ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn führt zu einem Gefühl der Zugehörigkeit, des Zusammenhalts und der Unterstützung. ■

In Kooperation mit:

Wahl zum schönsten Eigenheim

Philipp aus Rohrbach
Foto: Philipp Thaller

Petra aus Urfahr-Umgebung
Foto: Petra Prischl

Clemens aus Urfahr-Umgebung
Foto: Clemens Wagner

Julia aus Freistadt
Foto: Hartl Julia

Dietmar aus Rohrbach
Foto: Dietmar Gumpenberger

Andreas aus Urfahr-Umgebung
Foto: Andreas Eder

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

GARTENARBEIT

Schneckeneier schon im Herbst bekämpfen

„Heuer habe ich mein Saatgut umsonst gekauft, weil fast alles die Schnecken gefressen haben“, ärgert sich eine Tips-Leserin – und mit ihr viele Gartenfreunde. Schon jetzt sollte man der nächstjährigen Schneckenplage vorbeugen.



Schneckeneier werden oft in großen Mengen abgelegt. Foto: Andreas Gillner

Im Herbst tauchen wieder Schneckeneier auf. „Dann sollte man unter Steinen, Grasbüschel und Moos nach den perlenartigen Eiern suchen und diese vernichten. Sofort! Denn die Schnecken schlüpfen innerhalb von wenigen Tagen aus“, informiert Biogärtner Karl Ploberger. Schneckeneier sind weißlich bis gelb, glänzend und nicht durchsichtig, etwa so groß wie ein Stecknadelkopf und werden oft in großen Mengen abgelegt. Durchsichtige und farblose Eier stammen von Tigerschnecken. Diese sind nützlich, da sie die Eier von Nacktschnecken fressen und somit zur Schädlingsbekämpfung beitragen. Um Schneckeneier effektiv zu beseitigen, empfiehlt es sich, die Gelege an einem sonnigen Platz zu trocknen, damit sie absterben und von natürlichen Feinden, wie

Vögeln, gefressen werden. „Das Wichtigste ist, in einem Garten viel Natur zuzulassen. Da gehört zum Beispiel ein wildes Eck dazu. Dort verstecken sich nämlich Igel, Blindschleichen und Laufkäfer, die alle große Schneckenvernichter sind. Wichtig ist auch, das Laub unter Bäumen und Sträuchern liegenzulassen, denn dort leben ebenfalls viele Nützlinge,“ empfiehlt der Biogärtner.

Natürlicher Schutz

Zum Pflanzenschutz eignen sich natürliche Barrieren aus Kaffeegespänen oder Schafwolle, die rund um die Beete errichtet werden. Bierfallen sind kontraproduktiv, da sie weitere Schnecken aus der Umgebung anlocken. ■

WWW.HESSL.AT

Viele unserer Lehrlinge gehen in Pension, daher suchen wir **Nachfolger:** **Tischler und Lehrlinge**

Wir suchen engagierte Fachkräfte für unser Handwerk.
Wir sind 60 Mitarbeiter und arbeiten mit echtem Holz
in Präzision.

Arbeitszeit 7–15:50 und Freitag 7–13:20 Uhr.
Sehr gutes Betriebsklima, Fahrgemeinschaften,
Betriebsausflüge, Kegelabende, uvm.

KÖNNEN wird geschätzt und
sehr gut und pünktlich entlohnt.

Wir produzieren Kastenstockfenster mit Sonderprofilen,
bauen historische Verkleidungen und fertigen Haustür-
Unikate. Ein anderer Bereich sind modernste Fenster und
Schiebetüren. Alles auf einem modernen Arbeitsplatz mit
hochwertiger Ausstattung.



**Sieh dir unseren Familienbetrieb an
und komm Schnuppern:**

07263/88307

office@hessl.at

HESSL
MANUFAKTUR SEIT 1578

Modellbau-Tischlerei Karl Hessel GmbH

Schulstraße 25
4284 Tragwein+43 7263 88307
www.hessl.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Rebekka Suknov
Jugendberaterin



Erstwähler

Wie finde ich als Erstwähler heraus, welche Partei oder welcher Kandidat meine Interessen am besten vertreten kann?

L., 16

.....

Lieber L.!

Super, dass du dich für das Thema Demokratie interessierst! Als erstmals Wahlberechtigter bei der kommenden Nationalratswahl hast du die großartige Möglichkeit, die Zukunft des Landes mitzugestalten. Um herauszufinden, welche Partei und welcher Kandidat deine Interessen am besten vertritt, solltest du dich vorab gut informieren. Beginne damit, die Wahlprogramme der Parteien zu lesen. Diese findest du auf den offiziellen Webseiten der Parteien oder in Wahlbroschüren – so kannst du diese gut vergleichen. Achte dabei besonders auf Themen, die dir wichtig sind, z. B. Bildung, Gesundheit, Umwelt, Arbeitsmarkt, Digitalisierung usw. Auch TV-Diskussionsrunden bieten eine gute Möglichkeit, sich ein genaueres Bild zu machen. Willst du noch mehr wissen, kannst du Wahlveranstaltungen besuchen, um den Kandidaten persönlich Fragen zu stellen. Onlineportale wie wahlkabine.at können dir helfen, deine politischen Standpunkte mit den Inhalten der Parteiprogramme abzugleichen. Eine gut überlegte Entscheidung stärkt nicht nur deine Stimme, sondern auch die Demokratie insgesamt. Solltest du noch Infos brauchen, schau gerne auf unserer Webseite www.jugendservice.at/waehlen vorbei!

JugendService



4240 Freistadt, Pfarrgasse 9
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

UMSTELLUNG

Neue Leitung für das Jugendzentrum

WARTBERG. Das ÖGJ Jugendzentrum Wartberg ob der Aist startet mit einer neuen Leitung in den Herbst: Ab sofort übernimmt Helga Dumitru die Verantwortung.

.....

Ob Fragen zur Ausbildung, Anliegen im Alltag oder einfach ein offenes Ohr – Helga Dumitru ist für alle da. Gleich zu Beginn gab es eine Veränderung: Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde das Jugendzentrum umgestaltet. Möbel wurden verschoben, neue Ideen umgesetzt – und schon erstrahlt das JUZ in neuem Glanz. Neben klassischen Freizeitangeboten wie Tischtennis, Wuzzler und der beliebten PS5 erwartet

die Jugendlichen ein abwechslungsreiches monatliches Programm, das sie gemeinsam mit Helga auf die Beine stellen. „Jede Woche gibt es bei uns einen neuen Programmpunkt – ob Workshops, Spieleabende oder spannende Ausflüge, hier ist immer etwas los!“, sagt Helga Dumitru. Besonders stolz ist das Jugendzentrum auf seine Rolle als Anlaufstelle für Themen rund um Ausbildung und Beruf. Stefan Reichl, Vereinsleiter des JCUV, hebt hervor: „Unsere Jugendzentren bieten nicht nur Freizeitgestaltung, sondern auch Unterstützung in wichtigen Lebensbereichen.“ Weitere Infos: www.jcuvi.at/wartberg ■



Um die neue Ära gebührend einzuläuten, stattete Bürgermeister Dietmar Stegelfeller dem Jugendzentrum einen Besuch ab.

Foto: JCUV



Kinderatelier Dass sich Kinder kreativ mit der Welt auseinandersetzen, ist das Ziel des Kinderateliers auf Burg Reichenstein in der Gemeinde Tragwein. Der Herbstkurs beginnt am Freitag, 20. September. Angeboten werden ein Malraum für das freie Malspiel (5 bis 15 Jahre) und die Werkstatt für bildnerisches Gestalten (7 bis 15 Jahre). Es gibt künstlerische und pädagogische Begleitung. Infos: 07236 31400

Foto: Jungwirth-Heßl

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Teurer Herbst

Für Familien ist der Herbst eine finanziell herausfordernde Zeit. Nicht nur, dass der Schulanfang Geld kostet. Oft starten dann auch Kurse und Vereinsaktivitäten, an denen die Kinder teilnehmen und somit sind auch Kursgebühren und Mitgliedsbeiträge fällig. Umso wichtiger ist es, diese Ausgaben schon frühzeitig mit einzuplanen. Und natürlich auch die Kosten für die Freizeitaktivitäten der erwachsenen Familienmitglieder.

Gemeinsam mit den Kindern sollte auch eine bewusste Auswahl getroffen werden: Weniger und dafür leistbare Angebote nutzen ist zielführender, als die ganze Woche mit Aktivitäten vollzustopfen. Das verursacht Stress und wird auch finanziell schnell zu viel.

Angebote nutzen

Sinnvoll ist auch, sich gut über Angebote zu informieren. Oft gibt es günstigere Alternativen, weil zum Beispiel der Elternverein der Schule hier aktiv ist. Ermäßigungen gibt es mit der Familienkarte des Landes OÖ. Der Kulturpass bietet kostenlosen Eintritt in viele Einrichtungen für Menschen mit geringem Einkommen. Darüber hinaus bieten sich für die Freizeitgestaltung z.B. auch günstige Ausflugsziele (Wanderungen, Motorikparks, Spielplätze) oder der Besuch einer Bücherei an.



Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Foto: weystockadobe.com

REISEBERICHT

Mit Duschlbauer nach Nordfriesland

FREISTADT. Duschlbauer bietet Busreisen in viele Destinationen, Eventreisen und Tagesausflüge an. Auch geführte Radreisen hat der Freistädter Anbieter im Repertoire.

Eine siebentägige geführte Radreise nach Nordfriesland sorgte für Begeisterung bei den Teilnehmenden. Ein Reisebericht:

„Am ersten Tag nach der Ankunft in der malerischen Kleinstadt Tönning führte die erste Radtour zum Sperrwerk Eiderstätt. Von dort ging es weiter zum Badeort St. Peter Ording, wo wir die Aussicht genießen konnten und Zeit für einen Strandspaziergang blieb. Weiter führte uns die Tour nach Westerhaven zum markanten Leuchtturm dieser Region.

Rad, Bus und Schiff

Am zweiten Tag ging es mit dem Bus nach Dänemark auf die Halbinsel Rømø. Vom Hafen Havneby schifften wir über auf die Insel Sylt. Hier führte uns die Tour zwischen Sanddünen und Heide bis nach Kampen zum Mittagessen in der Kupferkanne. Besonderes Highlight war, dass die Heide gerade in einem



Die Teilnehmenden waren von der Duschlbauer-Reise begeistert.

Foto: Privat

wunderschönen, leichten Lilaton aufblühte. Nach Besichtigung der Westküste ging es wieder Richtung Norden und dem Lister Ellenbogen, Deutschlands nördlichster Punkt. Anschließend ging es zurück und es blieb Zeit den Lister Hafen zu genießen bevor es wieder mit Bus und Schiff zum Hotel ging.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus nach Husum. Entlang des Dammes fuhren wir mit dem Rad auf die Halbinsel Nordstrand. Immer wieder ging es durch Weideflächen von Schafen.

Die Schafe waren schon am ersten Tag oft unsere Begleiter. Von dort aus ging es Richtung Hamburger Hallig, wo ausgezeichnete Fisch- und Lammgerichte auf uns warteten. Anschließend fuhren wir wieder über die Beltinghager Koog, einer Vogelaussichtsplattform, zurück nach Husum. Tag vier führte mit dem Schiff

auf die Insel Föhr. Von dort aus ging es von Wük Richtung Westen. Malerisches Panorama boten die Nordseestrände mit ihren Strandkörben. Wir erreichten Oldsum, ein kleines malerisches Dorf, später Utersum, wo man den Südtel der Insel Sylt sehen kann und dann wieder nach Wyk. Der fünfte Tag brachte uns per Bus nach Eisenach, wo wir die Wartburg besichtigten. Weiter ging es mit dem Bus nach Jena in Thüringen.

Zahlreiche Städte erkundet

Dort startet die Radtour „Thüringer Städteketten“, die wir an Tag sechs begannen. Nach der Besichtigung des Erfurter Domes ging es nach Weimar und zurück nach Jena. Am letzten Tag in der Früh ging es mit dem Bus nach Leipzig. Dort machten wir einen Stadtpaziergang und kräftigten uns für die Heimreise über Dresden und Prag nach Freistadt." ■

Anzeige

Freistadt
Duschlbauer Reisen
 Reisebüro & Reisedienst
www.duschlbauer-reisen.at | office@duschlbauer-reisen.at | 07942/75919

VERGLEICH

Glückscafé

FREISTADT. Am Donnerstag, 19. September, von 18 bis 19.30 Uhr, lädt das Laib & Seele – Das Café in Freistadt zum nächsten Glückscafé nach der Sommerpause ein. Unter der Leitung der Glücks- und Resilienztrainerin Theresa Dutzler widmet sich der Abend dem Thema „Glück und Vergleich“. Die Teilnehmer erfahren, wie man gesunde Vergleiche nutzt, um persönliche Ziele zu setzen. Anmeldung: minimalistin.at/events oder Tel. 0699 18318302 ■

**LEBE DEIN
 TALENT**
DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

ÖÖB
 HANDWERKS
 BÄCKER

WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 Die Lebensmittelgewerbe





Foto: Leonine

Seelenverwandte: Draven kann seine Liebe nur retten, wenn er sich selbst opfert.

COMICVERFILMUNG

Kinotipp: The Crow

Eric Draven (Bill Skarsgård) und seine Freundin Shelly Webster (FKA twigs) werden, eingeholt von den Dämonen ihrer dunklen Vergangenheit, brutal ermordet. Durch eine alte Legende ins Leben zurückgeholt, begibt sich Eric als düsterer, zwischen der

Welt der Toten und Lebenden wandelnder Rächer auf die unbarmherzige Jagd nach den Mördern. ■ Anzeige

„The Crow“
Ab 12. September bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. September

Wendepunkt
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Pilze sammeln; Butter rühren; Wohnung lüften
Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

DO+FR 12.+13. Sept.

bis 04:40 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut
Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; einlagern und konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

SA-MO 14.-16. Sept.

bis 09:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Mo. ab 11:40 Uhr Fische – Siehe auch Di.
Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Unterschenkel, Venen
Günstig: Unkraut jäten; säen und setzen von Blütenpflanzen und Heilpflanzen; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik
Ungünstig: Pflanzen gießen

DI 17. September

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MI 18. September

Vollmond um 04:40 Uhr, ab 11:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Getreide, Gemüse u. Obstgehölze düngen; Quellen suchen – **Ungünstig:** Bäume schneiden

DO 19. September

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / **Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; schneiden, was schnell wachsen soll; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Genussmittel

tips.at/mondkalender

MALWETTBEWERB

Fantasiereise zum Mitmachen für Kinder

OÖ. Mit den Öffis in den Zirkus? Hört sich toll an – ist es auch! Kinder aus Volksschulen in OÖ dürfen sich freuen: Das Klimabündnis OÖ, der OÖ Verkehrsverbund und die ÖBB laden wieder zum Malwettbewerb ein – dieses Jahr geht die Fantasiereise mit Bus und Bahn in den Zirkus.

Pädagogen können ihre Klasse jetzt anmelden und einen der Teilnahmeplätze sichern. Sie erhalten Unterrichtsmaterialien für eine spielerische Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Verkehr und Kreativität. Die Schulkinder malen ein Bild von ihrer Fantasiereise mit Bahn oder Bus in den Zirkus und können tolle Preise gewinnen! Das Mitmachen lohnt sich, denn das



Jetzt heißt es kreativ werden und loszeichnen. Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com

Siegerbild wird ein Jahr lang einen ÖÖVV Regionalbus zieren und die drei besten Einsendungen sind als Plakate in den ÖBB Regionalzügen ausgestellt. Anmeldung und Infos: www.ichmalemeinerreise.at. Tips verlost 10 x 1 Freizeitticket des ÖÖVV. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 19.09.2024/07:59 Uhr
www.tips.at/g/23948 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „23948 Vorname Nachname“

GEWINNSPIEL

Qi Gong-Tour



OÖ/KEFERMARKT. Für alle Tips-Leser gibt es die Möglichkeit, bei einer gemütlichen Wanderung kombiniert mit einer geführten Qi Gong-Einheit am 9. Oktober auf der Braunberghütte in Lasberg dabei zu sein.

über das Hoh-Haus am Buchberg bis zur Braunberghütte, wo Qi Gong-Experte Stefan Drokan die Teilnehmer mitnimmt auf eine gemeinsame Qi Gong-Reise. Bewegung und ein gemütliches Beisammensein stehen hier im Vordergrund.

Gemeinsam mit Wandertipps-Autorin Claudia Schallauer startet die Gruppe um 9.30 Uhr beim Schloss Weinberg in Kefermarkt, wo beim Wildgehege ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Wanderung führt



Foto: Schallauer

Mitspielen und gewinnen

Eine verbindliche Anmeldung mit einer kurzen Begründung, warum man gerne dabei sein möchte, ist bis spätestens 25. September auf www.tips.at/wandertag möglich. Mit etwas Glück kann man einen Platz für zwei Personen ergattern. Viel Glück! ■

MARKTPLATZ

Aktuelles



www.josefhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibm., Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's.
0677 62438234



gerhard-hartmann.com

kauf: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.

☎ 0650 2352637

Lieber Jonas!



Wir wünschen dir einen guten Sprung ins neue Lebensjahr.

Alles Gute zum 10. Geburtstag wünschen dir Goli & Gedi, Anna, Sebastian und Natalie



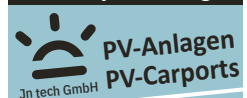
Unverbindliche Wertermittlung

Seriose Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

www.jntech.org



SA-Etech
WÄRMEPUMPEN
www.sa-energie technik.at

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

www.tips.at

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Brennstoffe

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Briefmarken/Münzen

SAMMLERMARKT

Ankauf/Verkauf Münzen, Banknoten, Notgeld, Ansichtskarten, usw.
SCHILLING Umtausch!
Sa.14. Sept. von 9 - 13.00, 4722 Peuerbach, Urtlgasse 5 "Urtlthof",
www.muenzvereinwels.at,
Tel. 0664 1110777

regionaljobs.at
powered by Tips
die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Elektrogeräte



Wechselrichter Fronius Symo 8.2-3-M Neuwertig und voll funktionstüchtig. Fronius Garantie bis 26.07.2029
☎ 0664 4940044

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungsweise **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: +43 7942 74100
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugesandt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Übergger
Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Lärndorfer
Sekretariat:
Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.740

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSE-RATES
VERPFLICHTET

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

© Philipp Hübner

	1		5			4	
7		3	2		4		5
				6		9	
	7	5				8	1
				5			
1	6				5	7	
	4		7				
9			4		3	8	7
	2			5		3	



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Liebe Fraziel!
Herzlichen Glückwunsch
zu deinem 10. Geburtstag!
Bleibe wie du bist,
dann genau so bist du perfekt!
Liebe Grüße
Mama, Papa & Annika
Oma & Opa
Geli, Geli & Lani



Liebe Nici!
Alles Gute zum
Master
in Industriemathematik
wünschen dir
Oma
Reinhard, Michaela,
Sebastian und Anna

DER **50ER** IST NOCH
ZU VERSCHMERZEN,
DIE TSLER
GRATULIEREN DIR,
LIEBE DANIELA,
VON GANZEM
HERZEN!





10
Lieber Manuel!
Alles Gute zum
10. Geburtstag!

MARKTPLATZ

Foto/Optik



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, **NEU** und OVP, VB €119,- (NP €171,-). ☎ 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491
Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Heirat

Für Dich würde ich alles tun! Erika 60+J, Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil und könnte auch zu Dir ziehen.
Agentur Liebe&Glück
☎ **0664-88262264**
office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst? Marlene 56J., unternehmungslustig, liebevoll und ohne Anhang will Dich, um glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst und nie wieder loslässt.
Agentur Liebe&Glück
☎ **0664-88262264**
office@liebes-klick.at

Lisa, 63 J. Sport, Natur, kochen u.v.m., dabei sehr zärtlich, erotisch und leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, Partner und Freund, humorvoll. Na dann!
Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Resi, 71 J., Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen und Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgewunden, mobil und kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis 85 J. und ein Kuschelbär.
Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**
SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Heizung




FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4371 St. Oswald/FR. • Am Anger 28
Tel.: 02945/7883 • Fax: 02945/7817-4
office@haider-hb.at • www.haider-hb.at

Bis zu 75% Förderung bei Heizungsumstellung

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Vermisste Tiere

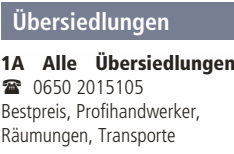


Kater Mitrophan (Narbe am linken Auge+gechipt) ist im Mai verschwunden. Bitte um Meldung, wenn Sie ihn gesehen oder beherbergt haben! Biete Finderlohn (€ 200,-) + komme für alle entstandenen Kosten auf ☎ 0676 4479488

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Grabstein mit Kreuz, Laterne und Schrifttafel günstig abzugeben, Windhaag
☎ 0664 73657636

Verkaufe Himolla Relax Sessel samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Scharding,
☎ 0676 7729992

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche





RUHALTINGER
Installations GmbH u. Co KG

SANITÄR | HEIZUNG | GAS
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN

JETZT BEWERBEN
office@ruhaltinger.com

WIR SUCHEN
MONTEUR (m/w)
LEHRLING (m/w)
ruhaltinger.com

Norbert Ruhaltlinger
office@ruhaltinger.com
4272 Weitersfelden 4

Tel: 07952 / 6241
Fax: 07952 / 85 85
Mobil: 0664 / 34 44 589

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Reinigungspersonal

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (nahe Arbeiterkammer) DI+FR ab 8 Uhr je 2,0 Std. (geringfügig; Zeit nach Vereinbarung).
It. KV € 11,55/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
office@reinigungs-service.at

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Führerschein
EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.



Die Welt ist immer in Bewegung.

Als starkes und stetig wachsendes mittelständisches Familienunternehmen im Bereich der Herstellung von Transportlösungen für Anhänger, Aufbauten und Sonderlösungen suchen wir Unterstützung in folgenden Bereichen:

**Lackieren
Schweißen
Technischer Einkauf**

...jeweils ab 25h / Woche!

Ihre Vorteile:

- 4 -Tage Woche bzw. komprimierte Arbeitszeit
- Kein Stau! Gute Erreichbarkeit direkt neben der B3
- Bezahlung nach Kollektivvertrag Metallgewerbe; bei entsprechender Qualifikation auch Bereitschaft zur Überbezahlung

Bewerbungen bitte schriftlich an: bewerbung@scheuwimmer.at

Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH
Gewerbestraße 10 | 4331 Naarn
www.scheuwimmer.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Herzlichkeit, Vielfalt und Zusammenhalt: Dafür steht die Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH. Wir setzen mit einfühlsamer Pflege, individueller Betreuung, Kreativität und Engagement den Menschen in den Mittelpunkt. In insgesamt 480 Wohnplätzen an vier Standorten und in mehreren Außenstellen finden unsere BewohnerInnen – Personen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf sowie Pflegebedarf aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen – ein liebevolles Zuhause, wo sie ankommen und sich entfalten können. Gemeinsam mit unserer Eigentümerin, der OÖG (Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH, Teil der OÖ Landesholding GmbH) setzen wir, die **Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH**, ein starkes Zeichen für **Gemeinschaft, Inklusion und Integration**.

Wir verstärken unser Team am Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus und suchen **ab sofort in Voll- und/oder Teilzeit**:

- **Diplomierte/n Gesundheits- und KrankenpflegerIn mit Spezialisierung psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege**
- **Diplomierte/n Gesundheits- und KrankenpflegerIn**
- **HeimhelferIn**
- **PflegefachassistentIn**
- **PflegeassistentIn**
- **FachsozialbetreuerIn für Altenarbeit**

Eine starke Gemeinschaft, beste Betreuung und individuelle Förderung von Menschen mit psychischen Erkrankungen: Dafür steht das Landespflege- und Betreuungszentrum (LPBZ) Schloss Haus. Sei es im Haupthaus oder in den Wohngemeinschaften: Im LPBZ im unteren Mühlviertel können die BewohnerInnen ihren Alltag nach ihren Bedürfnissen gestalten. Auch Menschen, die an Chorea Huntington erkrankt sind sowie Wachkomapatienten erhalten im Schloss Haus eine intensive Pflege, Förderung und Unterstützung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Dr. Daniela Braza-Horn, LL.M., MBA, Direktorin, Tel.: 07236 2368-113, E-Mail: daniela.braza-horn@lpbz-ooeg.at, gerne zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.ooeg.at/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.



www.ooeg.at

Besuchen Sie uns auch auf:



ERFAHRE MEHR
ÜBER UNS. HIER
GEHTS ZU UNSEREM
IMAGEVIDEO

Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort:

**MITARBEITER (m/w/d)
für Reinigung**

jeweils Freitag nachmittags (4,5 h / Woche)

DEINE QUALIFIKATIONEN:

- Genaue, gründliche und verlässliche Arbeitsweise
- Offenheit und Freude an der Arbeit im Team
- Gute Deutschkenntnisse

DEINE AUFGABEN:

- Übernahme von Reinigungstätigkeiten im Innenbereich (Büroräumlichkeiten, Aufenthaltsräume, WC-Anlagen, Lager)
- Anlassbezogene Reinigungstätigkeiten (Außenbereich, Fenster)

UNSER ANGEBOT:

- Stundenausmaß (4,5 h)
- Firmenausflüge & Events
- Offenes und wertschätzendes Betriebsklima

**Dein sicherer Arbeitsplatz
in einem wachsenden
Unternehmen.**

Der Arbeitsbeginn ist ab sofort möglich.

Interessiert? Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlage mit Lebenslauf und einem Foto, per E-Mail an bewerbung@konstant.at (zH Hrn. Günther Rafetseder).

KONSTANT Arbeitsschutz GmbH • Konstantplatz 1 • 4364 St. Thomas / Bl.
office@konstant.at • www.konstant.at



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



★★★★★
HOTEL ROCKENSCHAUB
Auszeit 1000 METER ÜBER DEM ALLTAG!

Wir suchen ab sofort
eine/n **Rezeptionist/in**

5 Tage Woche
Voll- oder Teilzeit
Gehalt mind. € 2.400,- Brutto/Vollzeit,
Überzahlung nach Qualifikation

Kennenlernen vereinbaren bitte
schriftlich unter:
info@hotel-rockenschaub.at
Franz Rockenschaub
4252 Liebenau 5 | 07953 247

Bezahlte Anzeige

**mein Job.
meine
Entscheidung.**

ams.at/meinjob

AMS

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Zaunteam

Zaunteam baut jeden Tag 3,5 km starke Zäune. Dein handwerkliches Geschick, Dein Einsatzwille und Dein Talent sind gefragt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

Zaunmonteur (m/w)

(Vollzeit, unbefristet)

Das bringst du mit

- Ausbildung im Handwerk, in der Garten-, Land- oder Forstwirtschaft oder du bist von Natur aus ein handwerkliches Talent und arbeitest gerne selbstständig
- Du bist am liebsten draußen in der freien Natur und an der frischen Luft
- Du besitzt den Führerschein Kategorie B, E
- Du bist ein Teamplayer, hast ein kollegiales Wesen und auch Sinn für Humor

Darauf kannst du dich freuen

- 4 Tage Woche, einem krisensicheren, nicht alltäglichen Vollzeitjob
- Abwechslungsreich Arbeit: unterschiedliche Kunden, verschiedene Materialien, immer andere Einsatzorte, wechselnde Projekte
- Aufstiegschance, Entwicklung zum Vorarbeiter oder Projektleiter

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Telefonisch unter 0664 5154251 oder per Mail unter
juergen-walter.noseck@zaunteam.at

Zaunteam Unteres-Mühlviertel

Gutauer Straße 3/4
A-4283 Bad Zell

die Nummer DEINS



im neue Jobseiten
Aufschlagen

regionaljobs.at
powered by Tips

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

oög
**Klinikum
Freistadt**
Universitäts-
Lehrkrankenhaus

Radiotechnologe/in

am Klinikum Freistadt, Voll- oder Teilzeit, Karenzvertretung



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nähere Auskünfte: Claudia Kohlberger,
Leitende Radiologietechnologin,
Tel.: 05 055476-26720.

Online-Bewerbung bis: 30.09.24
auf www.oeg.at/karriere



www.oeg.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

SICHERHEIT

Sicheres Fahren im Herbst: Vorsicht bei wechselnden Bedingungen

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kühlere Temperaturen mit sich, sondern auch besondere Herausforderungen für alle Verkehrsteilnehmer.

Ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger – die wechselnden Wetterbedingungen, früher einsetzende Dunkelheit und rutschige Straßen machen es erforderlich, besonders aufmerksam und vorausschauend unterwegs zu sein. Mit den ersten kühlen Nächten können die Straßen am Morgen durch Feuchtigkeit oder Raureif besonders glatt sein. Dazu kommen Laubblätter, die auf der Fahrbahn eine rutschige Schicht bilden können. Auch



Der Herbst birgt Gefahren für Verkehrsteilnehmer.

Foto: stock.adobe.com/standret

Nebel beeinträchtigt die Sicht und verlängert die Reaktionszeit. Vor allem in ländlichen Gebieten muss mit vermehrtem Wildwechsel gerechnet werden. „Im Herbst ändern sich die Straßenverhältnisse oft innerhalb kurzer Zeit. Es ist wichtig, die Geschwindigkeit an die Gege-

benheiten anzupassen und besonders aufmerksam zu fahren. So lassen sich viele Unfälle vermeiden“, betont Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Um sicher durch den Herbst zu kommen, sollten Autofahrer folgende Tipps beachten: 1. Angepasste Geschwindigkeit: Beson-

ders bei nassen, rutschigen Straßen und schlechter Sicht ist es ratsam, die Geschwindigkeit zu reduzieren. 2. Sicherheitsabstand vergrößern: Bei Herbstlaub und Nässe kann der Bremsweg deutlich länger werden. 3. Scheinwerfer überprüfen: Eine gut funktionierende Beleuchtung ist in der dunklen Jahreszeit unerlässlich. 4. Winterreifen aufziehen: Bei Temperaturen unter 7 Grad Celsius bieten Winterreifen besseren Grip. Wer frühzeitig wechselt, fährt sicherer. 5. Vorausschauend fahren: Insbesondere in Waldgebieten oder bei Feldern muss immer mit Wildwechsel gerechnet werden. Plötzliche Bremsmanöver können dann lebensrettend sein. ■

bis zu **€ 22.900,-**
Kundenvorteil*

Solange der Vorrat reicht!



Viel bekommen - wenig bezahlen.

Wo gibt's denn das? Jetzt gibt's bei Hyundai eine große Auswahl an brandneuen Tageszulassungen zu stark reduzierten Superpreisen! Ganz gleich ob agiler Cityflitzer, geräumiger SUV oder sportliches Elektromodell. Schnell sein lohnt sich - sichern Sie sich jetzt modellabhängig bis zu € 22.900,- Kundenvorteil*.

Jetzt entscheiden und profitieren: hyundai.at/tageszulassungen

H KFZ GMBH
Himmelbauer
KATTERBAUER & SEYR

4213 Unterweikersdorf | Betriebsstraße 2
Telefon 07235-64755-0
Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at
himmelbauer.hyundai.at



*Aktionen/Preisegültig für Modelljahrgang 2023/2024 inkl. Kaufverträge und Zulassung bis 31.12.2024 solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Alle Preise (UVP - unverbindliche Preisempfehlung, Barpreis, Aktionspreis) / Aktionen sind unverbindliche, empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Aktionen/Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 22.900,- Kundenvorteil, bestehend aus bis zu € 19.400,- Hyundai Bonus (inkl. € 2.400,- E-Mobilitätsprämie und sämtlicher Hyundai Boni), € 500,- Versicherungsbonus, € 3.000,- staatliche E-Mobilitätsförderung. Staatliche E-Mobilitätsförderung wird in der kalkulierten Rate nicht berücksichtigt. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. CO₂: 110-178 g/km, Verbrauch: 4,4-7,8 l/100km, Stromverbrauch: 13,9-19,1 kWh/100km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km (IONIQ 6, 77,4 kWh Batterie). Alle Angaben nach WLTP. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Der Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid ist ab 47.120 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc**TESTFAHRT**

Citroën C5 Aircross: Komfort kommt vor

Das ist bei einem Komfortgiganten wie dem Aircross eine Untertreibung. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc wollen damit auch nur sagen, dass der Citroën C5 noch so vieles mehr sein kann.

Citroën hat schon seit längerem sich und seinen Modellen die Besinnung auf alte Stärken verschrieben. Davon gab es zwar mehrere, keine aber war derart ausgeprägt wie jene im Komfortbereich. Damit steht man mittlerweile ziemlich alleine auf weiter Flur, neuerdings will ja jeder möglichst sportlich und dynamisch von A nach B kommen. Auch wenn A nur das Eigenheim und B der Bäcker ums Eck ist. Die Franzosen sind in ihrer Kernkompetenz mittlerweile schon so gut, dass man vor lauter Huldigung beinahe auf die vielen anderen Talente des jeweiligen Modells vergessen könnte. Nehmen wir nur den C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid:

Cooler Design, kreatives Interieur, großzügige Platzverhältnisse, Top-Antrieb. Das ist so einiges, was sich im beinahe übermächtigen Schatten der Advanced Comfort Sitze mit hochdichtem Schaumstoff-Kern und der Advanced Comfort Federung tummelt und um Aufmerksamkeit buhlt.

Zugegeben, das „Okenit Weiß“-Metallic des Testwagens ist kein Aufreger, die neue in die Breite gezogene Front samt markanter Lichtsignatur dafür schon. Damit ist der C5 Aircross ein Gesicht in der Menge, und das ohne aggressiven Unterton. Der fehlt auch dem Interieur komplett, das sich als ideale Mischung aus digitalen Features und diversen Tasten präsentiert.

Souveräne Fahrleistungen

Ganz wie es sich für ein Mid-Size SUV gehört, zeigt sich der Citroën Menschen und Gepäck gegenüber aufgeschlossen. Das dokumentiert nicht nur die mit Zahlen

belegbare Bewegungsfreiheit, sondern auch die hohe Variabilität. In der Neigung verstellbare und umlegbare Fondlehnen und längsverschiebbare Einzelsitze garantieren ein Maximum an Flexibilität, Van-Fans kommen hier voll auf ihre Kosten.

Dass die Akkus der stärkeren Plug-in-Hybrid Variante etwas am Kofferraum- und Tankvolumen nagen nimmt man demnach gelassen zur Kenntnis. Man bekommt dafür auch etwas geboten, 225 PS Systemleistung und 360 Newtonmeter maximales Drehmoment nämlich. Der Komfortgedanke manifestiert sich hier in souveränen Fahrleistungen, Kraft in Überfluss und dem Bonus bei Bedarf maximal 55 Kilometer rein elektrisch unterwegs zu sein. Quasi Überholspur mit ökologischem Anspruch.

Dass der Citroën querdynamisch eher stoisch-sicher als rasant zu Werke geht versteht sich von selber. Den „Sport“-Modus sehen

die Testfahrer von Fahrfreude.cc dann auch eher als Gag, zumal sich nur das Ansprechverhalten des Motors, nicht aber die Dämpfungs-Art ändert. An dem Punkt sind die Franzosen konsequent, und das passt dann auch so. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid**Motor:** 4-Zylinder Turbobenziner/2 E-Motoren**Systemleistung:** 225 PS**Max. Drehmoment:** 300 / 320 Nm**Testverbrauch:** ca. 5,7 Liter**Vmax:** 225 km/h**0 auf 100 km/h:** 8,7 Sek**Preis ab:** 47.120 Euro



Der 99,8-kWh-Akku der Kia-Familienkutsche lässt sich in 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen - dank der 800-Volt-Schnellladetechnologie.

Wir freuen uns auf viele Besucher bei der E&S Motors Hausmesse am 4. & 5. Oktober.

CHRISTOPH EIBENSTEINER,
GESCHÄFTSFÜHRER E&S MOTORS



FLAGGSCHIFF

Nachhaltig, komfortabel: Kia EV9

Kia lässt bei seinem neuen familienfreundlichen Flaggschiff EV9 keine Zweifel, wohin die Reise geht: Nachhaltig und mit maximalem Komfort in die Zukunft. Denn der Elektro-SUV, mit 5,01 Metern Länge das bisher größte Kia-Modell in Europa, ist nicht nur durch

sein markantes, eigenständiges Design eine Ausnahmeerscheinung in seinem Segment. Das Gepäckraumvolumen von bis zu 2.393 Litern sowie die Anhängelast von 2,5 Tonnen suchen im E-SUV-Segment ihresgleichen. Und auch von der Reichweite her

ist der EV9 ein perfekter Begleiter für Familienreisen. Bis zu 563 Kilometer kann der Hecktriebler (204 PS) mit einer Akkuladung zurücklegen. Die 385 PS starke Allradversion und deren betont sportliche Variante GT-line knacken ebenfalls die 500-Kilometer-

Marke. Und dank der 800-Volt-Schnellladetechnologie lässt sich der 99,8-kWh-Akku unter Idealbedingungen in 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen. Binnen 15 Minuten kann so Strom für bis zu 249 Kilometer Reichweite getankt werden. ■

Gebaut für die Zukunft.

Der vollelektrische Kia EV9.



E&S Motors GmbH

Linzerstraße 83 | 4240 Freistadt
Tel.: 07942/77599 | office@es-motors.at | www.es-motors.at

CO₂-Emission: 0 g/km*, Reichweite: bis zu 563km, Gesamtverbrauch: 20,2 bis 22,8 kWh/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 67-68 / Nahfeldpegel dB(A) / min* 0.1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemp. und Fahrbahnbedingungen ab. Stand 7/2024.

**FUSSBALL-
SPIELPLAN**

13. bis 15. September

OÖ Liga

SPG Pregarten -	
SPG Weißkirchen/Althaming	Fr. 20.00

Bezirksliga Nord

Freistadt - Wartberg/Aist	Fr. 19.30
Arnreit - St. Oswald/Fr.	Sa. 16.00

1. Klasse Nordost

SPG Pregarten 1b - Rainbach i. M.	Fr. 17.45
Königswiesen - Schöna	Sa. 16.00
Lasberg - Bad Zell	So. 16.00
Tragweil/Kamig - St. Pantaleon/Erla	So. 16.00
SPG Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau -	
Saxen	So. 16.00

2. Klasse Nordost

Pierbach/Rechberg - Naarn 1b	So. 15.00
------------------------------	-----------

2. Klasse Nordmitte

SPG Windhaag Fr./Leopoldschlag -	
Alberndorf	Fr. 18.00
Unterweisersdorf - Reichenau	Fr. 20.00
Unterweissenbach - Gutau	Fr. 20.00
Neumarkt i. M. - Kefermarkt	So. 16.00
Sandl - Hagenberg	So. 16.00

Landesliga Frauen OÖ

St. Oswald/Fr. - Linz	So. 16.00
St. Stefan/Waldmark -	
SPG Schweinbach/Hagenberg	So. 18.00

Frauenkl. OÖ Nord/Ost

Kefermarkt: spielfrei

**ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at**

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Edelw./N. Heimat	3:2	(2:1)	R: -
SU Bad Leonfelden - UFC Ostermiething	0:1	(0:1)	R: -
SPG Weißbk./Allham. - ASK St. Valentin	2:1	(2:1)	R: -
SPG Pregarten - SV Gr.-W. Micheldorf	1:3	(1:0)	R: -
SV Gmund/Alfch. - UFC Rohrbach-Berg	4:0	(2:0)	R: -
SPG SV Friedburg/Pö. - SV Bad Ischl	2:0	(1:0)	R: -
Union Dietach - SV Bad Schallerbach	3:0	(1:0)	R: -
DSG Union Perg - SU St. Martin i.M.	1:1	(0:0)	R: -

1. Union Dietach	6	5	0	1	16	3	15
2. SU Bad Leonfelden	6	4	1	1	10	7	13
3. SPG SV Friedburg/Pö.	6	4	1	1	16	6	13
4. UFC Ostermiething	6	4	0	2	10	8	12
5. Union Mondsee	6	3	2	1	12	9	11
6. SPG Weißbk./Allham.	6	3	2	1	7	6	11
7. SV Bad Schallerbach	6	3	0	3	9	7	9
8. SPG Edelw./N. Heimat	6	2	2	2	13	13	8
9. SV Gmundner Milch	6	2	1	3	8	8	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	6	2	0	4	9	13	6
11. SU St. Martin i.M.	6	1	3	2	9	11	6
12. DSG Union Perg	6	1	3	2	5	7	6
13. ASK St. Valentin	6	1	2	3	10	14	5
14. UFC Rohrbach-Berg	6	1	2	3	7	13	5
15. SPG Pregarten	6	0	3	3	6	13	3
16. SV Bad Ischl	6	0	2	4	4	13	2

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT

Gold und Bronze für Scherb-Schwwestern

RAINBACH. Emma Scherb (TriPowerWimbergerFreistadt) wurde über 5.000 Meter erstmals österreichische Meisterin in der U20. Ihre Schwester Katharina holte Bronze.



Erfolgreiche Schwestern: Emma und Katharina Scherb
Foto: Hannes Scherb

Die Österreichischen Meisterschaften U20 fanden in Reutte (Tirol) statt. Emma Scherb wurde ihrer Favoritenrolle über die 5.000 Meter gerecht und wurde erstmals österreichische Meisterin. In einem von Taktik geprägten Rennen lag Emma 600 Meter vor Schluss mit circa 15 Sekunden Rückstand auf Rang zwei. Von den Fans angefeuert, zündete sie noch den Turbo und mit einem sensationellen Kraftakt setzte sie sich an die Spitze und siegte schlussendlich mit elf

Sekunden Vorsprung. Katharina Scherb lieferte eine souveräne Leistung und als Triathletin holte sie sich die Bronzemedaille unter den vielen Laufspezialistinnen. Niklas Scherb (TGW Zehnkampf-Union) wurde Fünfter über die 5.000 Meter. Bei den 1.500 Metern wurde er Vierter in diesem stark besetzten Feld. ■

SILBERMEDAILLE

Großer Empfang für Flo Brungraber

LASBERG. Der Silbermedaillengewinner der Paralympischen Spiele von Paris, Florian Brungraber, wurde mit einem großen Fest in seinem Wohnort Elz gebührend empfangen.



Bgm. Roman Brungraber mit Silbermedaillengewinner Florian Brungraber
Foto: Christian Wittinghofer

Die Gemeinde, die Dorfgemeinschaft Elz, der Paralympische Verband, sein Heimatsportverein Tripower Wimberger Freistadt und viele Freunde feierten den erfolgreichsten Sportler der Gemeinde Lasberg. Die Musikkapelle Kefermarkt, bei welcher Brungrabers Vater und einige Elzer musizieren, sorgte für den musikalischen Empfang. Die Bürgermeister Roman Brungraber und Herbert Brandstötter stellten sich mit einer Bierspende ein. Aufgrund seiner Erfolge

hat ihm die Gemeinde mit der Benennung des Feistritzparks als „Florian Brungraber Park“ ein bleibendes Denkmal gesetzt. Bereits 2021 wurde aufgrund seines Erfolges bei den Paralympischen Spielen ihm zu Ehren im Feistritzpark eine Silberlinde gepflanzt. ■

BEZIRKSLIGA NORD

Haslach - Schweinbach	2:1	(0:0)	R: 2:2
TSU Wartberg/A. - Union Arnreit	3:2	(0:1)	R: 0:3
SPG Katsdorf - Altenberg	2:1	(2:0)	R: 3:2
Union Julbach - Vorderweissenbach	2:2	(1:2)	R: 2:5
Lembach - Freistadt	2:2	(1:2)	R: 6:1
Gallneukirchen - Oepping-Peilstein	0:0	(0:0)	R: 0:0
St. Oswald/Fr. - Hofkirchen i.M.	9:0	(5:0)	R: 6:1

1. SPG Katsdorf	4	4	0	0	7	2	12
2. St. Oswald/Fr.	4	3	1	0	15	2	10
3. Gallneukirchen	4	3	1	0	6	1	10
4. Oepping-Peilstein	4	2	2	0	4	2	8
5. Haslach	4	2	1	1	8	4	7
6. Altenberg	4	2	0	2	10	7	6
7. Lembach	4	1	3	0	8	5	6
8. TSU Wartberg/A.	4	2	0	2	8	8	6
9. Hofkirchen i.M.	4	1	0	3	2	14	3
10. Freistadt	4	0	2	2	5	8	2
11. Union Arnreit	4	0	2	2	3	6	2
12. Union Julbach	4	0	2	2	3	7	2
13. Schweinbach	4	0	1	3	5	9	1
14. Vorderweissenbach	4	0	1	3	5	14	1

1. KLASSE NORD OST

Mauthausen - Schöna	1:3	(0:0)	R: -
SPG Pregarten 1b - SC Tragwein/Kamig	2:4	(0:1)	R: -
Luftenberg - Bad Kreuzen	4:1	(0:0)	R: 4:0
St. Pantaleon-Erla - Baumgartenberg	1:0	(0:0)	R: 5:1
Saxen - Union Königswiesen	1:1	(0:1)	R: 4:2
Mauthausen - SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	4:0	(3:0)	R: 3:0
Union Rainbach - Bad Zell	3:2	(2:1)	R: 0:6

1. SC BT-Bau Tragw./Kamig	4	4	0	0	12	4	12
2. St. Pantaleon-Erla	4	3	1	0	10	3	10
3. SPG Pregarten 1b	4	3	0	1	13	6	9
4. Lasberg	4	3	0	1	9	2	9
5. Union Königswiesen	4	2	2	0	9	3	8
6. Saxen	4	2	1	1	3	4	7
7. Schöna	4	2	0	2	5	8	6
8. Luftenberg	4	2	0	2	6	4	6
9. Mauthausen	4	2	0	2	7	7	6
10. Union Rainbach	4	1	2	1	5	7	5
11. Baumgartenberg	4	0	1	3	2	7	1
12. Bad Kreuzen	4	0	1	3	2	12	1
13. Bad Zell	4	0	0	4	5	9	0
14. SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	4	0	0	4	2	14	0

2. KLASSE NORD OST

Pabneuk. - Union Pierbach/Rechb.	2:0	(1:0)	R: 1:2
SPG Union Niedern./St.Flo.Jun. - ASKÖ Schwertb.1b	3:0	(1:0)	R: -
Union Perg 1b - Treffling	3:1	(0:0)	R: -
Naarn 1b - Ernsthofen	6:0	(1:0)	R: -
Steyregg - Münzbach	3:3	(0:1)	R: 5:1
ASKÖ Perg/SU Windh. - SPG St. Georg./Lang.	1:0	(1:0)	R: 2:3
SPG Stahl Linz FC/Ebelsberg - Arbing	3:2	(0:1)	R: 6:2

1. Naarn 1b	4	4	0	0	13	1	12
2. Pabneukirchen	4	4	0	0	12	4	12
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	4	3	0	1	12	5	9
4. SPG Union Niedern./St.Flo.Jun.	4	3	0	1	12	7	9
5. ASKÖ Perg/SU Windh.	4	3	0	1	8	5	9
6. Steyregg	4	2	2	0	11	4	8
7. Union Perg 1b	4	2	0	2	7	9	6
8. SPG St. Georg./Lang.	4	2	0	2	9	8	6
9. ASKÖ Schwertb.1b	4	2	0	2	8	8	6
10. Münzbach	4	1	1	2	9	8	4
11. Arbing	4	0	1	3	4	10	1
12. Treffling	4	0	0	4	1	12	0
13. Union Pierbach/Rechb.	4	0	0	4	3	15	0
14. Ernsthofen	4	0	0	4	3	16	0

2. KLASSE NORD MITTE

Reichenenthal - Unterweissenbach	4:0	(2:0)	R: -
St. Magdalena 1b - Hagenberg	2:1	(0:0)	R: -
Alberndorf - Neumarkt i.M.	5:1	(1:0)	R: 4:5
Kefermarkt - Sandl	4:1	(4:1)	R: 0:0
Reichenau - SPG Katsdorf Juniors	3:0	(2:0)	R: -
Gutau - SPG Windhaag b.Fr./Leopold.	1:0	(0:0)	R: 2:2
Bad Leonfelden 1b - Unterweisersd.	4:0	(3:0)	R: -

1. Bad Leonfelden 1b	4	4	0	0	11	0	12
2. Alberndorf	4	4	0	0	13	5	12
3. Gutau	4	4	0	0	9	3	12
4. Kefermarkt	4	3	1	0	10	4	10
5. Hagenberg	4	3	0	1	11	3	9
6. Reichenenthal	4	3	0	1	9	4	9
7. Neumarkt i.M.	4	2	0	2	9	10	6
8. St. Magdalena 1b	4	1	1	2	6	7	4
9. Sandl	4	1	0	3	8	12	3
10. Reichenau	4	1	0	3	4	9	3
11. Unterweissenbach	4	1	0	3	8	14	3
12. SPG Windhaag b.Fr./Leo.	4	0	0	4	4	12	0
13. Unterweisersdorf	4	0	0	4	1	10	0
14. SPG Katsdorf Jun.	4	0	0	4	1	11	0

START UP SPORT GOLF-CHARITY

25.000 Euro für OÖ Sporttalente

ST. OSWALD. Wintersport-Legenden und Unternehmer schlugen in St. Oswald wieder Seite an Seite für den guten Zweck ab. Das Start Up Sport-Charity-Golfturnier bringt OÖ-Sporttalenten 25.000 Euro ein.

Auf Einladung des ehemaligen ÖSV-Alpindirektors der Herren, Hans Pum, stellten sich zahlreiche Sportgrößen von einst bei der mittlerweile vierten Auflage des Start Up Sport-Golfturniers im Golfclub Mühlviertel St. Oswald in den Dienst der guten Sache. Von den Abschlägen der Asse vergangener Tage profitieren Oberösterreichs Helden von morgen, denn mit dem Reinerlös von 25.000 Euro werden talentierte Sportler auf ihrem Weg an die Spitze unterstützt. „Ein großes Dankeschön an alle Unter-



Vorne (v.l.): Toni Innauer, Julius Rudorfer, Florian Brungraber, Hans Enn, stehend (v.l.): Jimmy Steiner, Hans Pum, Johannes Artmayr, Gerhard Rumetshofer, Maria Niederndorfer, Florian Schweighofer und Michael Klimitsch Foto: Start Up Sport/Team Fotokersch

nehmen, die sich nicht nur heute in St. Oswald, sondern das ganze Jahr über als Mitglieder des Start Up-Sport-Netzwerks als starke Partner unserer Talente erweisen. Nach der gelungenen Premiere für den Charity-Gourmet-Abend im Juni – Oberösterreichs Spitzenköche kochten im Olympiazentrum auf – fand nun ein-

mal mehr unser Traditionsevent guten Anklang. Mit 21 teilnehmenden Flights gab es heuer so viele wie noch nie“, freuen sich Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr sowie Vizepräsident und Turnierorganisator Hans Pum über den gelungenen Golftag inmitten der Mühlviertler Idylle in St. Oswald.

Überraschungsgast

Während Olympia- und WM-Medaillengewinner Toni Innauer, Hans Enn und Jimmy Steiner oder der achtfache Skibob-Weltmeister Walter Kroneisl auf der 18-Loch-Anlage ihr Können zeigten, unterstützten Spitzensportler und Start Up Sport-Talente wie die ÖSV-B-Kaderläuferin Maria Niederndorfer oder Leichtathlet Julius Rudorfer die Golfer als Zuschauer. Oberösterreichs Top-Golf-Talent Florian Schweighofer stand auch heuer den Flights beim letzten Abschlag zur Seite. Ein Überraschungsgast erntete Sonderapplaus: So stattete Para-Triathlet Florian Brungraber, frisch gebackener Silbermedaillengewinner bei den Paralympics, am Tag seiner Rückkehr aus Paris dem Golfturnier einen Besuch ab. ■



Lauffest in Summerau am 21. September

Foto: RedLeng

BEWERB

Summerauerlauf 2024

RAINBACH. Am Samstag, 21. September, findet beim Clubhaus des UTV Summerau der 15. Summerauerlauf statt. Auch heuer stehen das gemeinsame Sporterlebnis und die Gemütlichkeit im Vordergrund. Sport mit Freunden und im Anschluss den persönlichen Erfolg feiern – das ist das Motto. Für die Kleinsten gibt es Kinderläufe in den unterschiedlichsten Altersklassen. Die Knipse laufen ohne Zeitnehmung – alle sind Sieger. Es ist die perfekte Möglichkeit, in kleinem Rahmen Laufbewerbsluft zu schnuppern. Bei den Wal-

kern wird dieses Jahr ebenfalls auf die Zeitnehmung verzichtet. Diese starten vor dem Laufbewerb, um im Ziel die Läufer anfeuern zu können. Das gemeinsame Natur- und Sporterlebnis steht im Vordergrund, tolle Sachpreise werden im Zuge der Siegerehrung unter den Walkern verlost. Für jeden Starter gibt es als Goodie ein Gratisgetränk im Ziel und freien Eintritt zum Oktoberfest in der Halle Summerau – im Zuge dessen auch die Siegerehrung stattfinden wird. Anmeldung unter www.summerauerlauf.at ■

FAUSTBALL

Erste Saisonsiege

BEZIRK FREISTADT. Sowohl das Frauen- als auch das Männer-team der Union Compact Freistadt holte die ersten Siege in der Faustball-Herbstsaison.

Freistadts Frauen zeigten sich in der zweiten Runde in wechselhafter Form in Laakirchen und musste ohne Stammspielerin Antonia Woitsch antreten. Im ersten Spiel traf Freistadt auf St. Veit, die stark starteten und die Oberhand über die ersten Ballwechsel behielten. Doch Freistadt kämpfte sich zurück ins Spiel. Eine Schlüsselrolle übernahm dabei Olivia Woitsch, die für ihre verletzte Schwester in die Abwehr rückte. Freistadt gewann das Spiel verdient, und holte somit den ersten Sieg (3:1) der Herbstsaison. Im zweiten Spiel gegen die Gastgeberinnen aus Laakirchen gelang Freistadt ein



Olivia Woitsch

Foto: Wolfgang Benedikt

starker Start, am Schluss mussten sie sich aber mit 1:3 geschlagen geben. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung und taktischer Formation konnte auch das Männerteam gegen Seekirchen einen souveränen 3:0-Heimsieg einfahren. Gegen Grieskirchen mussten sie hingegen eine 0:3-Niederlage hinnehmen.

Für die Aufsteiger Waldburg lief es auch in dieser Runde nicht gut. Sie mussten sich sowohl gegen Froschberg als auch gegen Höhnhart mit 0:3 geschlagen geben. ■

Film: Trog

FREISTADT. Am 18. September macht Regisseurin Ella Hochleitner auf ihrer Premiertour im Kino Freistadt Halt, um ihren Film „Trog“ vorzustellen. Trog ist ein altes, verlassenes Bauernhaus in Österreich und ein stummer Zeuge von Tragödien, die im Zweiten Weltkrieg und in den Jahren danach stattgefunden haben und deren Auswirkungen bis heute spürbar sind. Elf seiner Bewohner kehren an den Schauplatz ihrer Kindheit zurück und tauchen in ihre Erinnerungen ein. Start: 20 Uhr

Vernissage: Lebensbilder

FREISTADT. Die Ausstellung „Lebensbilder“ von Romy Roß und Rudi Prinz wird am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr in der Brauhausgalerie eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Ensemble Animato. Die Ausstellung kann bis 13. Oktober besichtigt werden. Öffnungszeiten: Sa., 13 bis 18 Uhr und So., 10 bis 15 Uhr

Lasberger Weinmeile

LASBERG. Die 19. Lasberger Weinmeile findet am Samstag, 14. September, ab 18 Uhr, im Anbau der Kernlandhalle statt. Für Livemusik sorgen „The Burns“ ab 20 Uhr. Dazu werden ausgewählte österreichische Weine und schmackhafte Imbisse serviert.

Vater-Kind-Kochen

FREISTADT. Der Familienbund lädt Väter im Rahmen des Vaterschwerpunkts am Freitag, 20. September, von 15 bis 17 Uhr ein, im Restaurant Taurum gemeinsam zu kochen. Gemeinsam zu kochen und zu essen sind wichtige Momente im Familienalltag. Wie es gelingen kann, frisch zu kochen und das in kurzer Zeit gemeinsam mit Kindern, das erfahren Väter an diesem Nachmittag. Unter der Anleitung von Taurum-Chef Patrick Grubauer kochen Väter und Kinder gemeinsam. Anmeldung bis 15. September: office@familienbund.at

UNTERHALTUNG

Kulturherbst für alle Generationen

NEUMARKT. Kultur für alle Altersgruppen wird am Samstag, 14. September, um 16.30 Uhr beim Musikfestival New! Markt Sounds mit Rock, Pop und Hip-Hop und am Sonntag um 10 Uhr mit Mundartgedichten, Geigenmusik und Lieder fürs Gemüt geboten.

Am Samstag rocken U-Loisi alias Neimoaka Jungmusi, die Basin Streetband und KGW3 die Bühne im Pfarrheim. Am Sonntagvormittag geht es dann im Pfarrheim etwas ruhiger, aber keineswegs langweilig weiter. Das Kulturprogramm bietet Mundartgedichte, ein Geigentrio und Lieder fürs Gemüt, präsentiert von Neumarkts Parade-Sängerin Evi Lumpelegger. Zu hören ist



KGW3 kommt nach Neumarkt Foto: KGW3

beispielsweise der unvergleichliche Schlager „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef. Die amüsant-hintergründigen Mundarttexte steuern Karl Hackl aus Bad Zell und Martha Tröls aus Neumarkt bei. „Das Sonntagvormittagsprogramm findet anlässlich des Tages der älteren Generation statt, der Eintritt ist aber für alle Interessierten frei“, sagt Bürgermeister Christian Denkmaier. ■

MUSIKKABARETT

Schnell ab ins Bällebad

LINZ. Die schwäbischen Musik-Comedy-Queens „Suchtpotenzial“ feiern ihr Zehnjähriges mit einem „Bällebad Forever“ und klugem Pointengewitter, am Freitag, 20. September, 20 Uhr, im Posthof.

Wenn das Duo seiner Albernheit freien Lauf lässt, kann alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und noch einiges mehr. Zehn Jahre Suchtpotenzial, das sind zehn Jahre „Titzen, Tasten, Temperamente“! Julia Gámez Martín und Ariane Müller haben wirklich einiges durchgemacht: Auf Tour mit der Deutschen Bahn, digitale Shitstorms und dazu noch Spliss! Dennoch rocken die preisgekrönten Komödiantinnen ganz ohne Botox und Autotune die Nation. Eine Prise Durchgeknalltsein, eine Prise Feminismus, eine Prise Kartoffelsalat und



Das Duo Suchtpotenzial lädt ins „Bällebad Forever“ Foto: Dieter Duevelmeyer

eine große Dosis gute Laune warten im Posthof Linz. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. 4x2 Freikarten gewinnen! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 16.09.2024/09:00 Uhr
www.tips.at/g/23953 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „23953 Vorname Nachname“

Country Weekend

BAD GROSSPERTHOLZ. Der USC Bad Großpertholz veranstaltet am Samstag, 14. und Sonntag, 15. September sein Country & Western Weekend. Am Samstag gibt es ab 19 Uhr einen Linedance-Workshop, ab 20 Uhr Musik mit der Band „New West“. Am Sonntag startet das Fest um 9.30 Uhr mit einem Country & Gospelwortgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen, beides musikalisch gestaltet von „New West“. Es gibt auch ein Kinderprogramm. An beiden Tagen werden typische Westerngerichte serviert. Eintritt: freie Spenden.

Film: Veni Vidi Vici

FREISTADT. Am Montag, 16. September macht Regisseur Daniel Hoesl auf seiner Premiertour im Kino Freistadt Halt, um seinen Film Veni Vidi Vici vorzustellen. Im Film wird das Leben der Superreichen ins Visier genommen. Start: 20 Uhr; Tickets: www.kino-freistadt.at

Kabarett mit Sacher

BAD ZELL. Das Kulturforum Bad Zell lädt am Sonntag, 15. September, 19 Uhr, ins Hotel Lebensquell zum Kabarettabend „Schön.Schöner.Jetzt!“ mit Mario Sacher ein. VVK: im Tourismusbüro Bad Zell, Hotel Lebensquell, Tel. 07263 7515

VS Reichenstein: Tag der offenen Tür

TRAGWEIN. Am Freitag, 20. September, um 14 Uhr, öffnet die Volksschule Reichenstein ihre Türen für Kinder, Eltern und alle Interessierten. Der Tag der offenen Tür bietet den Besuchern eine Gelegenheit, einen Einblick in eine Kleinschule und die pädagogischen Konzepte der VS zu erhalten. Bei der Führung durch die verschiedenen Klassenräume können die Besucher bei kreativen Kunstprojekten, spannenden Experimenten oder Bewegungsstationen im Turnsaal mitmachen. Im Schulhof werden Snacks und Kuchen angeboten.



The Moochers sorgen bei der Taverne für gute Unterhaltung.

Foto: Lena Aistleitner

MUSIK

Moochers: Open Air-Konzert in Prandegg

SCHÖNAU. Seit mehr als 20 Jahren live on stage: Schwarze Anzüge die Herren, sattes Rot die Damen, das ergibt eine teuflisch gute Mischung aus Soul, Blues, Rhythm & Blues und Rock – The Moochers sorgen mit Klassikern von Größen wie B.B. King, Ray Charles, Ike & Tina Turner, den Rolling Stones und vielen anderen für gute Unterhaltung. Lo-

cker und ungeschliffen, mit Spaß an der Performance werden die Musikstücke vorgetragen. Vorprogramm: Salon Plüsch; Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Eintritt: 15 Euro; Tischreservierung unter karte@kul.at möglich; Nähere Infos unter the-moochers.com; Tips verlost 5x2 Karten auf www.tips.at. ■

KABARETT

Bernhard Murg und Stefano Bernardin

ST. LEONHARD. Die Kulturinitiative St. Leonhard lädt am Donnerstag, 19. September, zum Kabarett mit „Bernhard Murg & Stefano Bernardin“ im Kulturzentrum ein.

Die beiden Kabarettisten Bernhard Murg & Stefano Bernardin präsentieren ihr Programm „...bis einer weint! – ein Abend zum Lachen“. In ihrem ersten gemeinsamen Programm schenken sich die beiden nichts, dem Publikum aber ein Wiedersehen mit Klassikern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl von Farkas bis Niavarani und retour. Der Abend ist eine Zeitreise mit verschiedenen Sketches, Doppelkonferenzen und Monologen bzw. Gedichten aus den vergan-



Kabarettabend mit Bernhard Murg und Stefano Bernardin am 19. September in St. Leonhard Foto: f6 theopenfactory

genen Jahrzehnten. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten: RB St. Leonhard, Gemeindeamt St. Leonhard und unter KUPfticket.at – Tips verlost 2x2 Karten auf www.tips.at. ■

AUSSTELLUNG

Bruckners Visionen

ST. FLORIAN/OÖ. Auf die Spuren Anton Bruckners begeben und den Komponisten von Welt dort kennenlernen, wo seine Karriere begann: Das geht noch bis 27. Oktober im malerischen Stift St. Florian.

In der abwechslungsreichen Schau „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ der OÖ KulturEXPO werden biografische Details und neuentdeckte Dokumente präsentiert. Den Geheimnissen dahinter können Besucher im Rahmen von individuell buchbaren Vermittlungsangeboten für alle Altersgruppen nachspüren. Im Stiftshof nehmen drei multimediale Erlebnisräume Bezug auf Bruckners Träume und Visionen, in weltweit einzigartigen interaktiven Bruckner-Hörräumen. Das Kulturvermittlungsteam bietet personelle Führungen, für all jene, die lieber individuell



Individuell oder geführt: noch bis 27. Oktober im Stift St. Florian auf den Spuren Bruckners wandeln. Foto: Andreas Röhl

unterwegs sind, macht die Kultur-Entdeckungs-App hublz die Expo-nate vor Ort interaktiv erfahrbar. ■

Ausstellung bis 27. Oktober, Di. bis So.: 9 bis 18 Uhr im Stift St. Florian. An Sonntagen lädt der „Suuperkulturfamilien Sonntag“ zu Führungen und Workshops mit immer neuen Bruckner-Themen. Infos: www.anton-bruckner-2024.at

PFARRE

Konzert: Klangspagat

UNTERWEISSENBACH. Die Pfarre lädt am Sonntag, 15. September, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zum Konzert „Klangspagat“ ein. Dabei treffen Lieder des 15. Jahrhunderts auf Pop-Songs der letzten 40 Jahre, begleitet von besonderen Instrumenten.

VVK: 20 Euro; bei der Pfarre ■



Klangspagat-Konzert Foto: Martin Obereder

DAB+

ÖSTERREICHWEIT
DIE NEUESTEN HITS

#welle1
#yourmusicradio

WELLE 1
music radio

📶 📱 📺 📺

welle1.at

TOP-Termine



Foto: Maier

GSTANZL SINGA 24
FREISTADT. Am 19. September, ab 19 Uhr, findet im Salzhof Freistadt das „Gstanzl Singa 24“ statt. Mit dabei ist die wohl bekannteste Gstanzlsängerin aus dem deutschsprachigen Raum: Renate Maier. VVK: Ö-Ticket Stellen (Trafiken, Libro, usw.) sowie unter 0699 10026775



Foto: Dominik Pfäu

MUTPROPAGANDA LIVE
LINZ. Mit ihrem ersten Liveevent „Mutpropaganda“ am 5. Oktober ganztags im Bergschlössl feiert Leslie Jaeger ihr 15-jähriges Jubiläum als Expertin in der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmer erwartet ein Tag voll Inspiration, Energie und Transformation. Karten bis 22. September: leslie-jaeger.com



Foto: Martina Jaider

LUIS AUS SÜDTIROL IM SALZHOF
FREISTADT. Am Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert Luis aus Südtirol im Salzhof in Freistadt. Zu sehen gibt es das Beste aus den letzten 20 Jahren: scharfsinnig und hintergründig, manchmal auch spitzzüngig und frech, aber nie unter der Gürtellinie. Karten: Ö-Ticket



Foto: Muhsasat Al-Ani

TOXISCHE POMMES
LINZ. TikTok-Star Toxische Pommes schafft mit ihrem Romandebüt „Ein schönes Ausländerkind“ (Zsolnay, 2024) radikale Ehrlichkeit – mit Pointen der Rührung, des Absurden und der politischen Erzählung. Zu erleben am Montag, 16. September, 20 Uhr, im Posthof Linz. Tickets: posthof.at, Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 12. September

Bad Zell: Vortrag: Frische Wildkräuter und einfache Hausmittel-Anwendungen, mit Karoline Postlmayr, Pfarrsaal 19.00, VA: kbw

Freistadt: Eltern Informationsabend: "Die Geburt am Klinikum Freistadt", EG, Vortragssaal 19.00, Eintritt frei

Neumarkt: Wandern in Engerwitzdorf, Treffpunkt Pfarrplatz 13.00, VA: SB

Wartberg: Musikantentreffen im GH Gundhacker, ab 19.00

FR, 13. September

Bad Zell: Bauernmarkt, Spar Gusenbauer 13.00

Freistadt: KÜRBISFEST mit Live-Musik, Kulinarik (Bockauwirt) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Unterweißenbach: Feuerlöscherüberprüfung, F-Haus Mötlas 13.00-15.00

Waldburg: Seniorenstammtisch im GH Brunngraber, St. Peter, ab 14.00

SA, 14. September

Bad Großpertholz: Country & Western Weekend im Feststadel, Linedance Workshop 19.00, Musik "New West" ab 20.00

Bad Zell: Reparatur & Näh-Treff, Marktplatz 30, 10.00-16.00

Freistadt: Alpenverein, MTB Groß Gerungs, Info und Anmeldung: Gregor Baierl: 0660 6433007

Freistadt: Alpenverein, Spielmäuer Klettersteig, Info und Anmeldung: Harald Mairhofer 0660 4037667

Freistadt: Alpenverein, Vergessene Jagasteige und ein unvergesslicher Klettersteig durch und auf die Zinkwand, 14.9-15.9, Info und Anmeldung: Thomas Pflügl 0664 99501700

Freistadt: Großer Stadelflohmart von 8.00-16.00, Trölsberg 3 (bei Rienesl, nahe Bahnhof, Verkauft wird alles, was ihr braucht, VA: Herbert Schmitzberger 0664 1425106

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Lasberg: 19. Lasberger Weinmeile, Kernlandhalle ab 18.00, VA: Team der SPÖ Lasberg

Lasberg: Feuerlöscherüberprüfung beim F-Haus, ab 8.00

Auflösung Sudoku

2	1	6	5	7	9	3	4	8
7	9	3	2	8	4	6	1	5
5	8	4	3	1	6	7	9	2
4	7	5	6	3	2	9	8	1
8	3	9	1	5	7	4	2	6
1	6	2	9	4	8	5	7	3
3	4	8	7	6	1	2	5	9
9	5	1	4	2	3	8	6	7
6	2	7	8	9	5	1	3	4

Lasberg: Vater-Kind-Tag der KMB am Buchberg (Zusammenkunft: Etzlstorfer-Haus) 13.00

Neumarkt: New! Markt Sounds 2024, Open Air, Marktplatz ab 16.30 (bei Schlechtwetter im Pfarrheim, VA: Kulturausschuss und JUZ

Sandl: Bergmesse, Gipfelkreuz Viehberg 16.15

Sandl: Bericht vom Abenteuer Pothole Rodeo, Viehberghütte 19.30

Tragwein: Kofferraum-Flohmart, alter Sportplatz ab 7.00

Unterweißenbach: Feuerlöscherüberprüfung, F-Haus 9.00-12.00

Wartberg: Treffen der Huntington Selbsthilfegruppe OÖ, LPBZ Schloss Haus, 14.00, Fachvortrag von Frau Dr. Heidbreder

SO, 15. September

Bad Großpertholz: Country & Western Weekend im Feststadel, Country & Gospelwortgottesdienst mit anschl. Frühschoppen, ab 9.30

Bad Zell: Kabarett von und mit Mario Sacher: Schön.Schöner.Jetzt!, Hotel Restaurant Lebensquell 19.00

Freistadt: Werkschau Denis Velleneuve: Malerström, Kino 18.00

Grünbach: Frischpilzausstellung, Forellenvirt Mitterbach, 10.00-17.00, VA: MYAG

Hirschbach: Familienwandertag des Verschönerungsvereies, Zülowplatz 13.00

Kefermarkt: s'Fest am Platz, 13.30, VA: Pfarrgemeinderat

Leopoldschlag: Jugendcafe Little Leopoldschlag, Pfarrheim 10.30-14.00

Unterweißenbach: Konzert Klang-Spagat, Pfarrheim 19.30

Unterweißenbach: Musikwandertag, Haus der Musik 12.45

Windhaag: Kindersachenflohmart der Spielgruppe, Anton-Bruckner-Schule ab 8.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

MO, 16. September

Kefermarkt: Tarockstammtisch, Cafe Restaurant Krah 17.00, VA: SB

DI, 17. September

Kefermarkt: Kaffee- und Kuchennachmittag, Cafe Restaurant Krah 14.00, VA: PV

MI, 18. September

Hagenberg: STIWA Jazz Forum - Peter Prottschka Stet, 19.30, www.amsec.at

Hirschbach: Ortstreff-Wassergenossenschaft, Kräuterstadel 17.00

Kefermarkt: Tanzabend, GH Mader 18.00

Neumarkt: Plauderstammtisch, GH Ochsenwirt 14.00, VA: SB

DO, 19. September

Freistadt: Das Glückscafé - Glückworkshops mit Minimal.ist.in, Laib & Seele Café 18.00

Freistadt: Gstanzl singa 24, Salzhof 19.00

Freistadt: Vernissage von Romy Roß und Rudi Prinz: "Lebensbilder", Brauhaus Galerie 19.00

Leopoldschlag: Wanderung in Grünbach, Tp: Wanderschuh 13.30, VA: SB

St. Leonhard: Kabarett, Bernhard Murg & Stefano Bernadin: "...bis einer weint", Kulturzentrum 20.00

Waldburg: Frauenstammtisch zur Walburga, GH Manzenreiter 19.00

FR, 20. September

Bad Zell: Naturschauspieltour - vom Lebensquell ins Naarntal, Tp: Tourismusbüro 15.10

Freistadt: Vater-Kind-Kochen: Gemeinsam Kochen und Genießen, Restaurant Taurum 15.00-17.00, Info und Anmeldung: office@familienbund.at

Kefermarkt: Gourmetabend, Cafe Restaurant Krah 18.00

Leopoldschlag: Guglhupfverkauf, Marktplatz 8.00-18.00, VA: Goldhaubengruppe

Neumarkt: Genussradeln Sterngartltour, Tp: Pfarrplatz 9.00, VA: SB

Tragwein: Tag der offentn Tür in der VS Reichenstein - Einblick in eine Kleinschule, 14.00

Voranzeigen



Barbara BALLDINI "Flachgelegt", 28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
05. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppel:Punkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa
www.balldini.com

Tierärzte

Notdienste 15. September: Benedikt Muxeneder, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenberger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asanger, **Schönau** 0664 3541211, Christian Lamprecht **Weitersfelden:** 0664 73650430

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum ☎ 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341 , <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheits-sozialles-und-familie/saueuglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs-und Familienberatung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes ☎ 0664 88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Ausstellungen

Freistadt: "Lebensbilder", von Romy Roß und Rudi Prinz, Brauhaus Galerie, Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.00, So. 10.00-15.00, bis 13. Oktober

Freistadt: mük macht Mode, Mi - Sa 10.00-18.00, MÜK, bis 28. September

Hirschbach: Bilder aus der "Hinterglasmal-Renaissance" - aus dem 20. Jahrhundert, bis 27. Oktober, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 14.00-17.00, So. 10.00-12.00 und 14.00-17.00

Pregarten: "GLAS", von Helmut Hundstorfer, Museum, Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag von 14.00-17.00, von 11. Mai bis 27. Oktober

Windhaag: BRUCKNER17, bis Ende Oktober von 9.00 - 19.00 frei zugänglich, Alte Schule

TENNIS

Mühlviertel Open 2024

ALLERHEILIGEN/PERG/RECHBERG. Das „Mühlviertel Open 2024“ verspricht erneut, ein sportliches Highlight der Hobby-TennisspielerInnen aus der Region zu werden.



Turnier-Event

Foto: S-MOTIVE/Adobe Stock

Was einst als kleines, regionales Turnier in Allerheiligen begann, hat sich zu einem ITN-Turnier-Event entwickelt, bei dem auch die Tennisvereine von Rechberg und Perg mitwirken. Auch Aisthofen war schon dabei. Spieler aus ganz OÖ werden mit spannenden Matches und tollem Tennis (ab ITN 5,0) eine Atmosphäre schaffen, die mit DJ und Live Musik noch aufgepeppt wird. Zahlreiche Top-Spieler der umliegenden Orte und aus der Region werden um den Hauptpreis kämpfen, ein Wochenende mit einem Mazda Cabrio MX5. Erstmals können sich die Sieger je-

der Runde einen gesponserten Sachpreis aussuchen. Das Turnier bietet auch ambitionierten Jugendlichen und Damen eine Bühne. Auch vermeintlich schwächere Spieler haben die Möglichkeit, Qualifikation und dann Haupt- bzw. B-Bewerb zu spielen. Der Eintritt zum Mühlviertel Open ist kostenlos. Anmeldung für Spieler (Startgeld: 28 Euro) bis 20. Sept. unter <https://oetv.at/turniere/220867> ■

21./22. und 27. – 29. Sept.

Allerheiligen, Perg und Rechberg



BUCHERSER HEIMATVEREIN

Kirtag abgesagt

BUCHERS. Der Bucherser Kirtag mit Oldtimertreffen am Sonntag, 15. September, wurde aufgrund der Schlechtwetterprognose abgesagt. Das Fest hätte im Freien stattgefunden. Gleichzeitig wäre das 15-Jahr-Jubiläum des Bucherser Heimat Vereins gefeiert worden. ■



Jubiläumsfest und Kirtag in Buchers wurden abgesagt.

Foto: privat

Tips-Leser-Reisen.
Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips Special
Busanreise
ab/bis OÖ

MADER REISEN

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste
Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka
10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Foto: Thomas Kast, visitfinland

Foto: Juho Kuva, visitfinland

Tips Special
Schneeschuh-
wanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide

MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE
IN LAPPLAND

8 Tage ab
2.198,-

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Wie eine Märchenwelt präsentiert sich der hohe Norden im Winter. Wenn Lappland in seinen monatelangen Winterschlaf eintaucht, verwandelt es sich in ein magisches Winterwunderland, das die perfekte Kulisse für ein einmaliges und unvergessliches Abenteuer bildet.

Jetzt neu: tipsreisen.atTÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS
AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24

Bis zu
70%
sparen



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Wippro®

TÜRENTAGE

in Vorderweissenbach

20.-22. September
von 8-17 Uhr

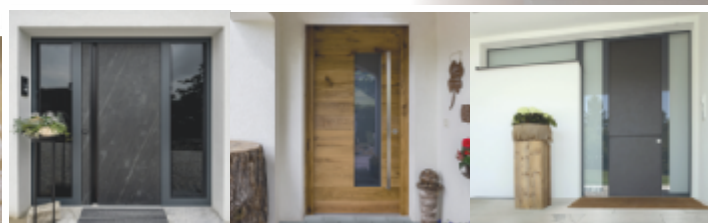


BERATUNG - AUFMASS - MONTAGE - WIPPROSERVICE

20% MwSt sparen!*

* PROFITIEREN SIE VON DER MEHRWERTSTEUERERSPARNIS, WAS EINER PREISREDUKTION VON 16,67% DES BRUTTOPREISES ENTSPRICHT. NUR GÜLTIG FÜR DAS TÜRENSORTIMENT WÄHREND UNSERER TÜRENTAGE VOM 20. BIS 21. SEPTEMBER 2024. PREISBASIS IST DER LISTENPREIS. NICHT GÜLTIG FÜR BEREITS BESTEHENDE ANGBOTE.

Qualität aus Österreich seit 1955.



INNENTÜREN > HAUSTÜREN > RAUMSPARTÜREN >
DACHBODENTREPPEN > MOBILE TRENNWÄNDE

